

Altenberger BOTE



AUSGABE MAI 2018 – 03.05.2018 · Nr. 5/2018

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG



„Frühjahr“

Dr Schnie is wag, de Luft is lau,
dr Himmel is su schiene blau.
Un grüh werd itz de ganze Walt
e jeder Hag e jedes Fald,
e jeder Strauch, e jeder Baum
wu hi de guckst is neies Laam.
De Amsel ruft dor Kuckuck schreit
ach Frühgar scheenste, scheenste Zeit.

Max Tandler aus Zinnwald

Einladung zur Stadtratssitzung und zu Ortschaftsratssitzungen

■ Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **14. Mai 2018, 18.30 Uhr** im großen Ratssaal im Altenberger Rathaus statt.

■ Tagesordnung:

- Internetausbau im Gemeindegebiet Instandsetzung der S182 – Abschnitt Rauschermühle
- Bauablauf S182 in Richtung Rehefeld / Zaunhaus
- Information zu Sanierungsbeiträgen im ST Bärenstein
- Farbgestaltung an den neuen Gebäuden der Turnhalle / Gymnasium

■ Stadtteil Geising

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 8. Mai 2018 um 19:30 Uhr im Rathaus Geising, Büro des Ortsvorstehers statt.

Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

■ Ortsteil Kurort Kipsdorf

Wir laden hiermit alle Einwohner vom Kurort Kipsdorf zu unserer Ortschaftsratssitzung am **Dienstag, dem 29. Mai 2018 um 19:00 Uhr** in das Sitzungszimmer im Bahnhof / Bürgerhaus Kipsdorf ein.

G. Gericke / Ortsvorsteher

■ Stadtteil Lauenstein

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Mittwoch, 23. Mai 2018 um 19.30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus, Lauenstein statt.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

■ Ortsteil Schellerhau

Wir laden hiermit alle Einwohner von Schellerhau zu unserer Ortschaftsratssitzung am **Dienstag, dem 05. Juni 2018 um 19.30 Uhr** in das Vereinszimmer Gasthaus Heimatstuben ein.

Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

Über die Tagesordnungen können Sie sich an den Aushängen informieren.

**Der nächste
Altenberger Bote
erscheint voraussichtlich
am 31. Mai 2018
Redaktionsschluss ist
am 15. Mai 2018.**

Behördliche Veröffentlichungen

Schulanmeldung für das Schuljahr 2019/2020

Sehr geehrte Eltern,

laut Grundschulordnung des Freistaates Sachsen, Abschnitt 2, § 3 liegt die Anmeldefrist zur Schulanmeldung in der Zeit vom **1. August bis zum 15. September 2018**.

Alle betreffenden Eltern erhalten von der für Sie zuständigen Grundschule eine Einladung zur Anmeldung.

Ines Richter, Schulleiterin GS Lauenstein

Sylvia Renner, Schulleiterin GS Altenberg

■ Termine zur Schulanmeldung an der GS Lauenstein

Donnerstag, 30.08.2018 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 05.09.2018 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dienstag, 11.09.2018 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Kurort Oberbärenburg – ganz in Ruhe – unter diesem Titel geht der Ortsteil Kurort Oberbärenburg in die nächste Runde des Wettbewerbes. Im September letzten Jahres wurde der Ortsteil als Sieger im Kreiswettbewerb gekürt. Dies berechtigt nunmehr im Landesvergleich anzutreten. Liebe Leser/Innen, Sie erinnern sich vielleicht, auch der Ortsteil Schellerhau stellte sich der Herausforderung der Jury, war aber im Vergleich unterlegen. Umso mehr freut es uns, dass es die Oberbärenburger/Innen geschafft haben sich erneut in der nächsten Stufe dieses Wettbewerbes zu messen.

Am 15. Mai 2018 zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr dürfen wir die Jury begrüßen. Unter der Federführung des Ortschaftsrates, unserem Bürgermeister und allen Vereinen wird dieser Ortsrundgang bestens vorbereitet. Um 14.00 Uhr beginnt der Rundgang in Waldbärenburg. Im Anschluss daran werden wir die Jurymitglieder am Feuerwehrgerätehaus im KO Oberbärenburg offiziell begrüßen. Vorbei am Bürgerhaus, der Hochzeitskapelle mit dem Waldfriedhof werden die Gäste von Frau Kappelt und Frau Johne im Kirchgemeinderaum begrüßt. Im Mittelpunkt hier steht die Vorstellung der Bücher- und Bastelstube. Im Anschluss geht es weiter zum Kur- und Konzertplatz, wo die Schneekönigin und Frau Ebert-Fromm vom Freundeskreis Oberbärenburg die Jury über die Vereinsarbeit und die vielfältigen Veranstaltungen informieren wird. Der Rundgang geht weiter zum Skilift, der Kammerbergbahn und dem Jugendclub. Am Vereinshaus des SC Oberbärenburg. Herr Brettschneider wird Informationen zum Sport, speziell auch zum Gästebobfahren auf der Rennschlitten- und Bobbahn geben. Weitere Ziele sind der Waldspielplatz mit dem Grillpavillon, Tennisplatz und die Biotoporchideen. Im Feuerwehrgerätehaus erfolgt die Präsentation zum Kurort Oberbärenburg und alle erforderlichen Unterlagen, wie Satzungen, Chronik sowie die Erholungsortkonzeption liegen zur Einsichtnahme aus. Wir wünschen den Oberbärenburgern/Innen für den Wettbewerb viel Erfolg und bedanken uns bei allen Akteuren für die Vorbereitung und Durchführung des Rundganges.



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Telefon: 035056 333-0

Verantwortlich Amtlicher Teil: Bürgermeister Thomas Kirsten, **Redaktion:** Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg, Telefon: 035056 23993, Fax: 035056 23994, E-Mail: altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Fotos: Ortschronist Uwe Petzold, Tourist-Info-Büro und Privatfotos zu Artikeln

Gesamtherstellung (Anzeigeneinkauf, Satz und Druck):

Riedel – Verlag & Druck KG, 09244 Lichtenau/Ottendorf/Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, Mail: info@riedel-verlag.de, **verantwortlich:** Reinhard Riedel.

Es gilt die Preisliste 2016.

Erscheinungsweise: Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

Behördliche Veröffentlichungen

Bekanntmachung

über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben „Europäische Gas-Anbindungsleitung (EUGAL)“

– Anhörungsverfahren –

- Der Erörterungstermin findet vom **4. Juni 2018 bis 6. Juni 2018**, Beginn jeweils 9:00 Uhr (Einlass ab 8:30 Uhr) in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Raum 4004 (Großer Saal), Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden statt.

■ **Der Ablauf des Erörterungstermins ist wie folgt vorgesehen:**

- **4. Juni 2018**
 - Begrüßung und rechtliche Einführung in das Planfeststellungsverfahren
 - Erörterung der Stellungnahmen bzw. Einwendungen der Kommunen, der Träger öffentlicher Belange und der anerkannten Naturschutzvereine
- **5. Juni 2018**
 - Begrüßung und rechtliche Einführung in das Planfeststellungsverfahren
 - Erörterung der Einwendungen privat Betroffener
- **6. Juni 2018**
 - Reservetermin

Die Erörterung erfolgt jeweils in der Reihenfolge der Eintragungen in die am Einlass bereitliegenden Teilnehmerlisten. Eventuell während des Termins notwendig werdende Verschiebungen im Zeitplan bleiben vorbehalten und werden im Termin bekannt gegeben.

Inwieweit eine Inanspruchnahme des Reservetermins erfolgt, wird im Erörterungstermin am Schluss des jeweiligen Verhandlungstages mitgeteilt.

Die Verhandlung endet an allen Tagen wenn kein Erörterungsbedarf mehr besteht, spätestens jedoch 17 Uhr.

- Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das geplante Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Sofern eine Teilnahme am Erörterungstermin nicht erfolgt, gelten die erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen als aufrecht erhalten und werden im weiteren Verfahren berücksichtigt.

- Die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehenden Kosten werden nicht erstattet.

- Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Dresden, 11. April 2018

Landesdirektion Sachsen

Gez.
Michael Lentzen
Referent
in Vertretung des Referatsleiters

Ehrenpatenschaft

Der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat für die Zwillinge Franz und Theo Sachse die Ehrenpatenschaft übernommen.

Bürgermeister Thomas Kirsten überbrachte sehr gern die Urkunden und die Patengeschenke an Familie Sachse. Wir wünschen den Kindern alles Gute, Gesundheit und Glück auf ihrem Weg ins Leben.



Information zur Straßenbaumaßnahme an der S182, zwischen Altenberg und Rehfeld:

Laut Information des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr vom 18.04.2018 wird die S182 zwischen Rehaklinik Altenberg und Ortsteil Rehfeld voraussichtlich vom **2. Mai 2018, 7:00 Uhr bis Oktober 2018** voll gesperrt.

Umleitungen sollen über Schmiedeberg B171 – S184 Neuhermsdorf sowie auch über Bärenfels ausgeschildert werden.

Die Rehaklinik Altenberg bleibt aus Richtung Altenberg erreichbar.

Bauamt, Bauverwaltung

Freiwillige Feuerwehr

Altenberg

**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren

Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,
Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,
Rehfeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr
Komm mach mit!**

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de

Behördliche Veröffentlichungen

AUSSCHREIBUNG der STADT ALTENBERG einer IMMOBILIE im Ortsteil Fürstenwalde



Die Stadt Altenberg schreibt das bebaute Grundstück „Oberer Schulweg 56“ (Flurstücke 57/1, 58/1, 1100/4, 1101/5, 60/1, 60/3, 252, 275 und 409 der Gemarkung Fürstenwalde) im Ortsteil Fürstenwalde meistbietend, jedoch für den Mindestkaufpreis in Höhe des Bodenrichtwertes aus.

Gesamtfläche des Grundstücks: 339 m²

Wohngebäude: ca. 200 m²

(Voll-)Geschosse: 2

Bodenrichtwert: 4.800,00 €

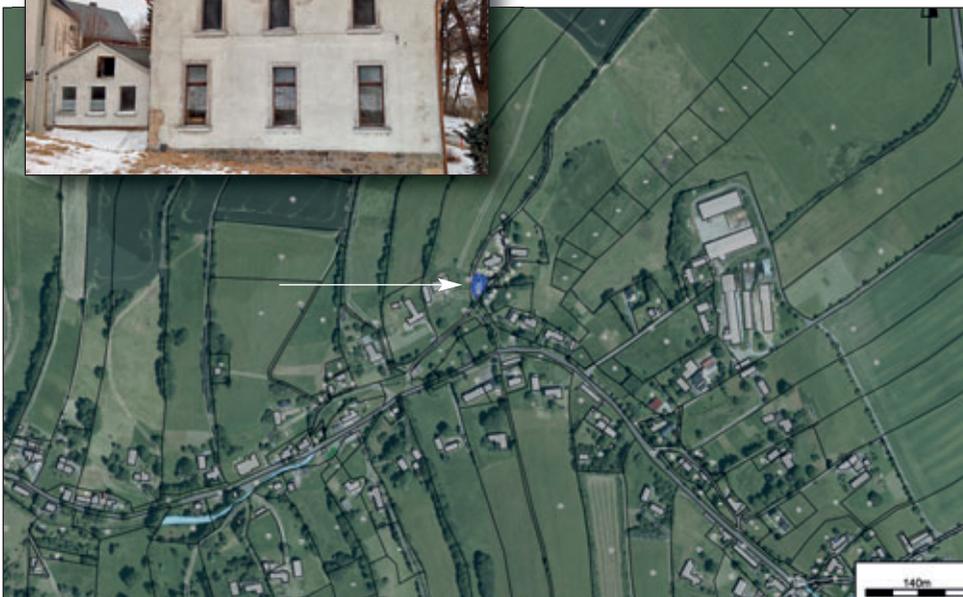
Das zu veräußernde Grundstück ist mit einem zwei-geschossigen, teilweise unterkellerten Wohnhaus bebaut. Das Gebäude ist derzeit nicht bewohnt.

Detaillierte Angaben zum Grundstück können Sie im Bereich Liegenschaften erfahren. Ihre aussagekräftigen Unterlagen, mit der Angabe Ihres Preisangebotes, sollten Bestandteil Ihrer Bewerbung sein. Hinsichtlich Rückfragen zum Verkauf steht Ihnen das Liegenschaftsamt unter der

Durchwahl 035056 333-59 zur Verfügung. Besichtigungstermine können vereinbart werden.

■ Die Abgabe der Angebote ist, mit den Mindestangaben:

Name und Anschrift des Bieters, Preisangebot für das Grundstück und voraussichtliche Nutzung des Grundstücks, bis zum 31.05.2018 an die Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg zu richten.



Altenberger Biathleten erhalten zum vierten Mal hintereinander den Titel „Talentstützpunkt des Jahres“ im Skiverband Sachsen

Der April ist nach einer Wintersaison und besonders nach einer olympischen Saison immer der Monat der Sportlerehrungen und Auszeichnungen. So hat auch der Skiverband Sachsen traditionell am 14.04. seine Ehrungen erfolgreicher Wintersportler der Saison 2017/18 durchgeführt.

In der Marienberger Stadthalle trafen sich alle erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Skiverbandes, um ihre Ehrungen entgegen zu nehmen.

Höhepunkt ist dabei jedes Jahr die Vergabe des „Jens Weißflog Nachwuchsförderpreis“, der nach dieser Saison an den am Stützpunkt in Altenberg trainierenden Janne Schurig von der SG Stahl Schmiedeberg überreicht wurde. Obwohl sich der vergangene Winter wiederum sehr schwierig präsentierte, konnten die Nachwuchsbiathleten des SSV Altenberg und die Sportler/innen des Talentstützpunktes Altenberg/Schellerhau ihre gute Sommervorbereitung auch mit guten Wettkampfergebnissen unter Beweis stellen.

So erkämpften die jungen Biathleten in den Altersklassen 10 bis 15 bei den bundesweiten und sachsenweiten Wettkämpfen insgesamt 29 x Platz 1, 20 x Platz 2, 27 x Platz 3 und weitere mehrere Platzierungen im Bereich der Plätze 4 bis 6. Neben anderen Aktivitäten war das die entscheidende Grundlage, das die Altenberger nun schon zum vierten Mal den Titel „Talentstützpunkt des Jahres Biathlon“ gewonnen haben. Damit haben die Übungsleiter Henry Weise, Rene Wieth, Romy Arnold, Torsten Börner und Helen Börner mit ihren Helfern wiederum ihre Fähigkeiten nachgewiesen, um unsere Jüngsten erfolgreich auf die Saisonhöhepunkte vorzubereiten.

Ein besonderes Dankeschön geht Emma Jungnickel, die nach Beendigung ihrer aktiven Laufbahn sofort ihre Ausbildung als Übungsleiterin im SSV Altenberg begonnen hat!

Ohne das Helferteam mit Rene Derr, Torsten Franz und Sandra Derr wäre auch manches bei der Absicherung der vielfältigen Aufgaben nicht möglich gewesen.

Unser Glückwunsch gilt auch wieder an das Kampfrichterteam des SSV Altenberg, die u.a. für die Ausrichtung der Sachsenmeisterschaft die Ehrung des SVSAC erhielten.

Wir möchten uns auch wieder ganz herzlich bei all denen bedanken, die die Voraussetzungen schufen, dass sich unsere jungen Biathleten auf ihre sportlichen Zielstellungen orientieren konnten. Dazu gehören in erster Linie die Eltern, die Sponsoren mit der Ostsächsischen Sparkasse an der Spitze und dem SSV Altenberg und der Stadt Altenberg, die als Betreiber der Biathlonanlage für optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen gesorgt haben.

Es bleibt weiterhin unser großes Ziel, dass die jungen Talente in den Bundesstützpunkt Biathlon-Nachwuchs überführt werden können, um Altenberg in den kommenden Jahren auch wieder einmal international vertreten zu können.

Dazu wünschen wir allen Beteiligten viel Erfolg.

E. Rösch, SSV Altenberg, Abteilungsleiter

Behördliche Veröffentlichungen

Rechtsverordnung der Stadt Altenberg über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2018 gemäß § 8 Abs. 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (SächsLadÖffG) vom 17.04.2018

Aufgrund von § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG vom 01.12.2010 (SächsGVBl. S. 338), geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27.01.2012 (SächsGVBl. S. 130) i. g. F. und in Verbindung mit § 4 Abs. 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2018 (SächsGVBl. S. 62) i. g. F. hat der Stadtrat der Stadt Altenberg am 16.04.2018 folgende Rechtsverordnung beschlossen:

Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG

In der Stadt Altenberg dürfen Verkaufsstellen aus nachfolgend aufgeführten besonderen regionalen Anlässen an folgenden Sonntagen zwischen 12.00 und 18.00 Uhr, begrenzt auf das nachfolgend in Klammern benannte örtliche Gebiet, geöffnet sein:

- **Sonntag, 08.07.2018**
Klitscherfest Geising (nur im Stadtteil Geising)
- **Sonntag, 02.12.2018**
Weihnachtsmarkt Geising (nur im Stadtteil Geising)
- **Sonntag, 16.12.2018**
Weihnachtsmarkt Altenberg und Lauenstein (nur in den Stadtteilen Altenberg und Lauenstein)

§ 2 Arbeitnehmerschutz

Die für die Gewerbetreibenden geltenden Arbeitnehmerschutzvorschriften nach § 10 Abs. 1 und 2 SächsLadÖffG bleiben unberührt.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig gegen diese Rechtsverordnung verstößt, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 11 Abs. 1 SächsLadÖffG. Ordnungswidrigkeiten können gem. § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis 5.000 Euro geahndet werden.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt automatisch mit Ablauf des Jahres 2018 außer Kraft.

Altenberg, 17.04.2018

Kirsten, Bürgermeister

(Siegel)

■ Hinweis auf § 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen und nach § 4 Abs. 5 SächsGemO auch anderes Ortsrecht, welche(s) unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung / des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung / des anderen Ortsrechts verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenberg, 17.04.2018

Kirsten, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Erneute und verkürzte öffentliche Auslegung Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Photovoltaikanlage Tiefenbachhalde“ Altenberg

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Tiefenbachhalde“ in der Fassung vom 16.08.2017 hat in der Zeit vom 14. September bis einschließlich 16. Oktober 2017 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Gleichzeitig wurden die Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu dem Planentwurf beteiligt.

Zur Berücksichtigung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und Einwendungen wurde der geänderte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Photovoltaikanlage Tiefenbachhalde“ in der Fassung vom 17.04.2018 erarbeitet.

■ Es liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:

– Umweltbericht zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Tiefenbachhalde“

Der Umweltbericht zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans beinhaltet die Darstellung und Bewertung der zu erwartenden Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter.

Beeinträchtigungen ergeben sich insbesondere aus dem Verlust von Sand- und Silikatmagerrasen, Ruderalflur, Gehölzen und

temporären Kleingewässern sowie der Versiegelung und Teilversiegelung der Haldenoberfläche.

Es werden Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigungen abgeleitet.

Für den naturschutzfachlichen Ausgleich wird ca. 2 km nordwestlich des Plangebietes (Flst. 376/15, 376/18 Gemarkung Altenberg und Flst. 323/1 Gemarkung Hirschsprung) ein Teil der Ökokontomaßnahme „Abriss Ferienobjekt in Altenberg“ zur Anlage einer Bergwiese auf Flächen des ehemaligen Sportlerlagers vorgesehen.

– umweltbezogene Sondergutachten zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Tiefenbachhalde“

- (1) Planungsbüro Schubert – Architektur & Freiraum, 17.04.2018: Artenschutzfachbeitrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Tiefenbachhalde“ Altenberg
- (2) BIUG GmbH, April 2018: Gutachten zur Umweltprüfung – Schutzgüter Boden und Wasser zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Tiefenbachhalde“ Altenberg

– Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Photovoltaikanlage Tiefenbachhalde“

- mit Forderungen bezüglich

Behördliche Veröffentlichungen

- Strahlenschutz (Tiefenbachhalde ist radioaktive Verdachtsfläche)
- Abfall / Altlasten (lagernde Abfallstoffe aus vorheriger Nutzung als Kompostieranlage und Wertstoffhof; Standort im Sächsischen Altlastenkataster erfasst; Durchführen Gefährdungsabschätzung gemäß Bundes-Bodenschutzgesetz)
- Altbergbau, Erstellen geotechnischer Standsicherheitsnachweis
- Begrenzung Bodenversiegelung
- Herstellen geschlossene erosionsstabile Vegetationsdecke
- Auswirkungen auf Grund- und Oberflächenwasser
- Erstellen Entwässerungskonzept; Instandsetzen Haldenentwässerungssystem
- Berücksichtigung Hochwasserschutz, Lage innerhalb Hochwasserentstehungsgebiet
- Berücksichtigung Artenschutz, Erstellen Artenschutzfachbeitrag
- Umweltbericht
- Begrenzung Höhenentwicklung
- Ausschließen Blendwirkung
- Einzäunung barrierefrei für Kleinsäuger und Amphibien
- Erhalt umgebender Waldbestand
- Berücksichtigung Einstandsflächen Rotwild
- Rückbau der Photovoltaikanlage nach Nutzungsaufgabe

Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 a Abs. 3 BauGB wird der geänderte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Photovoltaikanlage Tiefenbachhalde“ in der Fassung vom 17.04.2018, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung einschließlich Umweltbericht (Teil C) zusammen mit den oben genannten umweltbezogenen Informationen sowie mit den nach Einschätzung der Stadt wesentlichen,

bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich ausgelegt, und zwar verkürzt **vom 11.05.2018 bis einschließlich 28.05.2018** zu den Dienstzeiten

Montag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Bauamt der **Stadtverwaltung Altenberg** (Zimmer 65), Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Altenberg vorgebracht werden.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Stadt Altenberg unter www.altenberg.de/bekanntmachungen einsehbar.

Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit in ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Thomas Kirsten, Bürgermeister

Stadtrattelegramm 41. Stadtratssitzung, 26. Februar 2018

■ Notfallrettung im deutsch-tschechischen Grenzraum

Herr Fischer erläuterte, dass zwischen dem Land Sachsen und den tschechischen Bezirken Karlovy Vary, Liberec und Usti nad Labem seit 2016 eine Kooperationsvereinbarung zur Notfallrettung im Grenzgebiet besteht. Damit wurde den Leitstellen die alleinige koordinierende Aufgabe der Notfallrettung übertragen. Dazu wurde die 112 als europäische Notrufnummer etabliert und Rettungswagen können dadurch z. B. die nächstgelegene Klinik ansteuern. Bergwacht oder andere Hilfsdienste sind i. d. R. nachgeordnet ausführende Notdienste im Auftrag oder sind per Vertrag gebunden. Die Rechtsgrundlage ist damit geklärt. Es gibt jedoch in der praktischen Umsetzung noch formale Probleme. Die Handlungsempfehlung ist aber die Verwendung der europäischen Notrufnummer 112.

■ Versicherungsschutz bei Sturmschäden

Zum Versicherungsschutz bei Sturmschäden erklärt Herr Fischer, dass die Kernaussage ist, dass Sturmschäden in der Regel die Gebäudeversicherung mit dem eingeschlossenen Schadensrisiko Sturm und ggf. eine Haftpflichtversicherung entsprechend der Sachlage reguliert. Die Gebäudeversicherung reguliert generell Schäden erst ab Windstärke 8 (Sturm). Existiert keine Gebäudeversicherung mit dem Risiko

Sturm, wird es keine Regulierung geben. Selbiges gilt trotz Bestehen einer Gebäudeversicherung für Sturmschäden unter der Windstärke 8 und für Nebengebäude, die nicht in die Gebäudeversicherung eingeschlossen wurden sowie für sonstige Grundstücksschäden. Für derartige Fälle kann aber u. a. Schadenersatz aus der Haftung eines Dritten erlangt werden, wenn z.B. ein „vernachlässigter“ Baum des Nachbarn zum Schaden führte. Allerdings sollte hier bereits vorab nachweislich auf die mögliche Gefahr hingewiesen worden sein. Existiert keine Haftpflichtversicherung des Nachbarn, muss ein etwaiger Schadenersatzanspruch privatrechtlich gegen diesen als schuldhaft handelnde Person geltend gemacht werden (Verletzung Verkehrssicherungspflicht). Ausgenommen für entstandene Schäden durch ungünstige Verhältnisse (z.B. Orkan) oder durch natürlichen Astbruch als allgemeine Risiken, welche sozusagen nicht vom Baumeigentümer schuldhaft begründet wurden.

■ Bürgerfragestunde

Der Wehrleiter von Oberbärenburg, Kam. Torsten Müller, nutzte die Gelegenheit, auch stellvertretend für alle Kameraden, um sich bei den Stadträten, Bürgermeister und Verwaltung zu bedanken für die große Unterstützung in Sachen Brandschutz in den letzten fünf Jahren in Oberbärenburg. Er hebt u. a. besonders die Anschaffung eines

Löschfahrzeuges und den Bau des Feuerwehrgeräteshauses hervor. Kam. Müller äußert den Wunsch, dass diese Unterstützung auch weiterhin fortwährt.

Herr Kirsten bedankt sich beim Wehrleiter der Ortsfeuerwehr von Oberbärenburg. Er geht nochmal darauf ein, dass die Unterstützung nicht allein vom Stadtrat abhängt, sondern die finanzielle Ausstattung der Kommune eine große Rolle dabei spielt.

■ Bestellung der Wehrleiter sowie deren Stellvertreter für die Ortsfeuerwehr im Kurort Oberbärenburg

Am 02.02.2018 fand die Wahl der Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Oberbärenburg statt. Als Wehrleiter wurde Kam. Torsten Müller gewählt und als stellvertretender Wehrleiter Kam. René Dreihardt.

Der Stadtrat beschließt nach Kenntnisnahme der Wahlergebnisse die Zustimmung zur Bestellung des Kameraden Torsten Müller als Wehrleiter sowie des Kameraden René Dreihardt als stellvertretenden Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Oberbärenburg.

Bestellung der Wehrleiter sowie deren Stellvertreter für die Ortsfeuerwehr in Fürstenaue
 Am 09.02.2018 fand die Wahl der Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Fürstenaue statt. Als Wehrleiter wurde Kam. Stefan Böhme gewählt und als stellvertretende Wehrleiter die Kameraden Mathias Haney und Marko Ehrlich.

Behördliche Veröffentlichungen

Der Stadtrat beschließt nach Kenntnisnahme der Wahlergebnisse die Zustimmung zur Bestellung des Kameraden Stefan Böhme als Wehrleiter sowie der Kameraden Mathias Haney und Marko Ehrlich als stellvertretende Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Fürstenaue.

■ Ermächtigung des Bürgermeisters zur Bestellung einer 2. Geschäftsführerin für die WVG Altenberg mbH

Herr Kirsten erläutert, dass im Aufsichtsrat am 09. Januar 2018 dieses Thema besprochen wurde und der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung dem Antrag zuzustimmen, dass eine 2. Geschäftsführerin bestellt wird. Angesichts großer Vorhaben in den nächsten Jahren ist sicherzustellen, dass der Geschäftsverlauf in der Gesellschaft reibungslos erfolgt und die Gesellschaft jederzeit handlungsfähig ist. Der Stadtrat stimmte dem zu.

■ Berichterstattung zum Baufortschritt der Leistungssportinfrastruktur am Schellerhauer Weg

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Thomas Kirsten Frau Dr. Hertzog und Frau Forgber vom Landratsamt/Umweltamt.

Einleitend berichtet Herr Kirsten, dass schon mehrmals darüber gesprochen wurde, dass die Errichtung der Leistungssportinfrastruktur ein wichtiges Bauvorhaben für die Stadt Altenberg ist und mit den Erfolgen sächsischer AthletenInnen bei den Olympischen Winterspielen noch größere Bedeutung erhält. Vor allem ist dadurch auch die Rennschlitten- und Bobbahn in Altenberg wieder in den Fokus von Bund und Land gerückt, um notwendige Umbauten an der Bahn mehr zu fördern, damit diese umgesetzt werden können, um die Leistungssportinfrastruktur auf Weltniveau zu halten.

Frau Dr. Hertzog bedankt sich für die Einladung und erklärt, dass sie in Vertretung von Herrn Weigel den heutigen Termin wahrnimmt. Sie übergibt das Wort an Frau Forgber als zuständige Amtsleiterin für den Bau des Leistungssportzentrums in Altenberg und auch für die Maßnahmen an der Bobbahn.

Frau Forgber stellt den Gesamtkomplex anhand eines Bildes mit der bestehenden Dreifeldhalle, der zu errichtenden Anschlagstrecke, dem Trainingsgebäude und der kombinierten Lauf- und Schießhalle vor. Zur Umsetzung teilt Frau Forgber mit, dass das Vorhaben am 09. Oktober 2017 mit dem Abbruch der alten Tischlerei begonnen wurde. Auf dieser Fläche werden die Baucontainer errichtet und nach Abschluss der Bauarbeiten entstehen dort die Parkplätze für das Leistungssportzentrum. 2017 wurde das Baufeld freigemacht, in dem notwendige Baumfällungen vorgenommen wurden. In 2018 werden Maßnahmen, wie der Bau-

stromanschluss, die Medienumverlegung, die Baugrube, der Rohbau und die Fertigstellung Rohbau Anschlagstrecke mit Beginn der Gebäudehülle und Ausbauarbeiten durchgeführt. 2019 erfolgt dann die Fertigstellung des Rohbaus Trainingsgebäude und Anschlagstrecke, Gebäudehülle Ausbau und Außenanlagen.

Auswirkungen hat das dahingehend, dass für die gesamte Bauzeit die Verbindungsstraße B 170 – Schellerhauer Weg gesperrt sein wird. Dazu wird es notwendig sein, dass der Schulweg zum Gymnasium außen herumführt. Der vordere Eingang zum Gymnasium dient in der Bauzeit als Notausgang, der reguläre Zugang zum Gymnasium wird hinten sein. Zur Turnhalle wird ein provisorischer Zugang geschaffen. Des Weiteren wird eine Alternativzufahrt zum Lindenhof über ein Nachbargrundstück geschaffen, falls der Lindenhof zeitweise im Zuge der Bautätigkeiten nicht zugänglich ist. Frau Forgber weist darauf hin, dass ein ständiger Kontakt zur Stadt Altenberg besteht und diese auch die Bauprotokolle erhält. Sie geht derzeit davon aus, dass die Bautätigkeiten im April beginnen können.

■ Ortsdurchfahrt B 170 in Altenberg als Gemeinschaftsmaßnahme vom LASuV (Landesamt für Straßenbau und Verkehr) und der Stadt

Am 25.09.2017 beschloss der Stadtrat die Beauftragung von Bauleistungen für einige Teile des Gehweges in Altenberg entlang der B 170 für eine Gesamtbruttosumme von 29.000,00 € im Jahr 2018.

Jetzt gibt es Überlegungen des LASuV, dass nicht nur der Bereich von der Tankstelle bis zur Kreuzung sowie verschiedene Einfahrten nachgebessert werden sollen, sondern, dass die gesamte Ortsdurchfahrt in Altenberg in diesem Jahr gebaut werden soll. Die Gesamtbaumaßnahme hat einen Umfang von 1.173.000 € und der Anteil der Stadt beläuft sich auf 453.000 €. Damit wäre die gesamte Ortsdurchfahrt einschließlich der Gehwege und der Bordsteine neu gebaut. Das LASuV hat mitgeteilt, dass die Verwaltungskosten mit 10 % förderfähig sind, so dass der Anteil der Stadt Altenberg bei einer 90 %igen Förderung bei 49.830 € liegen würde. Dazu gab es auch eine Beratung im SMWA. Wenn der Stadtrat zustimmt, muss die Fachabteilung der Verwaltung, sofort einen Fördermittelantrag stellen und dann könnte in diesem Jahr dieses Bauvorhaben umgesetzt werden. Zur Finanzierung erläutert Herr Kirsten anhand einer Übersicht die Mehrkosten im Doppelhaushalt. Herausgenommen wurde die Sanierung der Eishalle, die dieses Jahr nicht kommt, weil erst ein Konzept fertiggestellt werden muss. Es gibt überplanmäßige Grundstückserlöse, es gibt Mehreinnahmen im FAG 2017 und vom Freistaat Sachsen gibt es noch 70.000 €, so dass die 252.000 € Abmangel aus 2017 gegenfinanziert werden können.

Der Bürgermeister informierte die Stadträte über Winterdienstkosten. Auf Grund der Witterungsverhältnisse der letzten Wochen könnte man annehmen, dass keine oder nur geringe Winterdienstkosten angefallen sind. Aber die Aufstellung der Ausgaben für den Winterdienst sieht anders aus. Bereits im letzten Jahr sind Mehrausgaben in Höhe von 41.000,00 € angefallen und da Winterdienst und Parkplätze eine Kostenstelle sind, kommen noch 25.000,00 € für Parkplätze an Mindereinnahmen hinzu. D.h. ca. 66.000,00 € sind auszugleichen. Die Kosten für den Winterdienst sind zu erörtern und deshalb wird mit den Winterdienstleistern über die kritische finanzielle Situation gesprochen, um die Kosten im Rahmen zu halten. Das kann auch dazu führen, dass nur dort Winterdienst geleistet wird, wo die Stadt auch verpflichtet ist.

■ Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges für den Bauhof

Herr Kirsten erläutert, dass auf Grund eines Unfalls der Multicar DW 20094 nicht mehr reparaturfähig ist. Als Ersatzbeschaffung schlägt die Verwaltung das Fahrzeug BOKI 1152 Euro 6 mit Flachsilo-Streuaufbau und Schneepflug vor. Dieses Fahrzeug wurde von der Verwaltung ausgewählt, weil der Multicar bundesweit ein Auslaufmodell ist und Ersatzteile zu erhalten, immer schwerer wird. Schneepflug und Streuaufbau ist mit dem Multicar kompatibel. Das Fahrzeug soll geleast werden und der Vertrag geht über 72 Monate. Die Finanzierung ist im Doppelhaushalt enthalten.

■ Erstellung von Unterlagen für die Beantragung von Fördermitteln im Programm „SOP – Aktive Stadtzentren“

Herr Gabler erklärt, dass für die Kernstadt Altenberg die Möglichkeit besteht, über das Förderprogramm „SOP – Aktive Stadtzentren“ den Aufnahmeantrag für ein Sanierungsgebiet zu stellen. Dazu ist es erforderlich, dass der Stadtrat diesem Ansinnen grundsätzlich zustimmt und nach Zustimmung die Verwaltung drei Planungsbüros zur Abgabe eines Kostenangebotes auffordert. Durch das beauftragte Ingenieurbüro werden dann alle Unterlagen zur Antragstellung zur Aufnahme in das SOP-Gebiet gestellt. Grundlage für die Erstellung der Unterlagen ist das INSEK. Mit Aufnahme in das SOP-Gebiet hat die Stadt Altenberg die Möglichkeit, ein städtebauliches Entwicklungskonzept zu erarbeiten. Weiterhin können in diesem Gebiet Grunderwerb einschließlich Nebenkosten getätigt werden. Dann können in diesem Gebiet Maßnahmen wie z.B. die Bodenordnung durchgeführt werden sowie Baumaßnahmen erfolgen. Hier können besonders Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen berücksichtigt werden. Dies wären z.B. Schulen, Kinderbetreuungseinrichtung und Verwaltungsgebäude.

Behördliche Veröffentlichungen

Herr Kirsten ergänzt hierzu, dass Kosten für die Stadt nicht vor 2019 entstehen. Das heißt also, dass diese Planungskosten (25.000,00 €) in den neuen Haushalt eingestellt werden müssten.

■ Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplans „Activcamp Beer“ im Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld

Frau Wenzel führt dazu aus, dass es notwendig geworden ist, den bestehenden Bebauungsplan „Activcamp Beer“ zu ändern. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Bebauungsplanes war noch nicht bekannt, dass durch ein Baufeld, eine Starkstromleitung geht. Des

Weiteren gibt es nunmehr einen Bauinteressenten, der ebenfalls ein Haus bauen möchte. Deshalb ist es notwendig, die Grenze des Bebauungsplanes zu ändern. Für den Vorhabensträger ist es wichtig, dass der Stadtrat das Vorhaben unterstützt. Der Vorhabensträger trägt die Kosten für die Änderung des Bebauungsplans selbst, so dass auf die Stadt Altenberg keine Kosten zukommen. Frau Wenzel erläutert anhand einer Karte den geänderten Bebauungsplan. Die Stadträte stimmten dem Antrag zu.

Im weiteren Verlauf der Sitzung beschlossen die Stadträte noch die Vergabe von Bau- und Planungsleistungen.

Stadtratstelegramm – 42. Stadtratssitzung am 19. März 2018

Bürgermeister Thomas Kirsten begrüßte zu Sitzungsbeginn alle Stadträte, Ortsvorsteher, Mitarbeiter und Gäste. Gleichzeitig konnte er die Beschlussfähigkeit des Stadtrates feststellen. Danach wurde mit einer Ergänzung zur nichtöffentlichen Sitzung die Tagesordnung der Stadtratssitzung abschließend bestätigt. Somit konnte zu den einzelnen Beratungspunkten mit folgenden Ergebnissen / Beschlüssen übergegangen werden:

• Informationen:

- Kurzbericht des Bürgermeisters zu den Ergebnissen der Sitzung des Verwaltungsausschuss am 12.03.2018
- Präsentation des Geschäftsführers der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Herrn Weisflog zur geplanten Sanierung und Modernisierung des Wohnkomplexes Walther-Richter-Straße 1 bis 7 in Altenberg
- Bericht des Bauamtsleiters, Herrn Gabler zum Abschluss von Baumaßnahmen 2017, alle im Umfang von jeweils über 50.000,00 Euro gem. Stadratsfestlegung
- Grundschule Lauenstein (Außenfassade) mit 115.037,85 Euro brutto
- Sporthalle Altenberg (Sanierung Toiletten/Duschen) mit 128.548,52 Euro netto
- Sachstände zu div. Einzelmaßnahmen (Sanierung Gemeindefußwege und Neugestaltung Eingangsbereich Wildpark)
- Aufstellungsbeschluss sowie Billigungs- und Auslegungsbeschluss für die Ergänzungssatzung „Sonnenhofweg“ auf den Flurstücken 961/2 und T. v. 961/1 der Gemarkung Altenberg nach Empfehlung des Verwaltungsausschusses, jedoch mit geändertem Geltungsbereich hinsichtlich der im Verfahren vorgesehenen Pflege- und Entwicklungsfläche für Natur und Umwelt
- Sachbericht des Bauamtsleiters zur Bau- bzw. Sanierungsplanung 2018 der Feuerwehrgerätehäuser in den Ortsteilen Bärenfels und Fürstenau
- Vergabe Bauleistung für die Erneuerung einer Teilfläche der Schindeldachabdeckung auf der historischen Zinn-

wäsche im Bergbaumuseum Altenberg zum Bruttoangebotspreis von 122.787,34 Euro

- Zurückstellung einer Vergabe für das Teilprojekt „Neubau Wasserrad mit Wasserradwelle“ im Bergbaumuseum bis deren Finanzierung abschließend geklärt ist
- Vergabe Planungsleistung für die Sanitäreinrichtungen der Oberschule Geising in Höhe von 19.625,00 Euro
- Vergabe Abbruch-, Erd-, Abwasserkanal-, Beton- und Stahlbetonarbeiten in Höhe von 31.018,22 Euro für die Sanierung und den Anbau Feuerwehrgerätehaus Fürstenau
- Kenntnismeldung des Stadtrates der Prioritätenliste für Straßenbaumaßnahmen 2018 Teil A und Teil B sowie Auftrag an die Verwaltung dafür die entsprechenden Förderanträge zu stellen / Vollmacht an den Bürgermeister zur Vergabe der hierfür vorab benötigten Planungsleistungen für den Teil A

■ Bedarfsmeldung Maßnahmen Teil A mit Gesamtsumme von 733.800,00 Euro

ST Altenberg

- Hohe Straße (Instandsetzung)
- Rehefelder Straße Fußweg straßenbegleitend (Erneuerung)
- Hirschsprunger Straße Fußweg (Erneuerung)
- Teichstraße (Instandsetzung)
- Ziegelstraße (Instandsetzung)

ST Bärenstein

- Schloßstraße grundhaft mit Entwässerung (Erneuerung)
- Bahnhofstraße (Instandsetzung)

OT Oberbärenburg

- Querweg (Instandsetzung)

OT Fürstenwalde

- Unterer Schulweg (Instandsetzung)

ST Lauenstein

- Rosensteig (Instandsetzung)
- Zschörneltweg (Instandsetzung)

OT Waldidylle

- Baudenweg (Instandsetzung)
- Hirschsprunger Weg (Instandsetzung)
- Eisenstraße (Instandsetzung)

OT Schellerhau

- Neuschellerhau (Instandsetzung)

■ Antragsliste Maßnahmen Teil B – Instandsetzungen i. H. v. 391.000,00 Euro

ST Altenberg

- Walter Richter Straße
- Fritz-Große-Straße

OT Zinnwald-Georgenfeld

- Bergmannsweg
- Sommerweg
- Verbindungsstraße Am Kohlhau / Goetheweg
- Goetheweg

ST Bärenstein

- August-Bebel-Straße

OT Schellerhau

- Mühlenweg

OT Löwenhain

- Oberdorf Verbindungsstraße Fürstenau

OT Fürstenau

- Fürstenauer Straße bis Grenze

OT Gottgetreu

- Gottgetreuer Weg

OT Liebenau

- Teichstraße

OT Hirschsprung

- Klengelpark
- Kohlgrundstraße
- Ermächtigung der Bürgermeister von Freital, Dippoldiswalde, Rabenau und Altenberg zur Personalentscheidung für die Besetzung des Projektmanagement „Steigerung der Attraktivität der Weißeritzalbahn“

Aus dem Tourist-Info-Büro

DIE RÖTEN DOPPELDECKER
DRESDNER STADTRUNDFAHRT

DRESDEN erFAHREN
Stadtrundfahrten - Stadtrundgänge - Ausflüge

STADTRUNDFAHRT

**Tickets erhältlich im
Tourist-Info-Büro Altenberg**

www.stadtrundfahrt-dresden.de

WIR FÄHREN UMWELTFREUNDLICH

Standesamtliche Nachrichten

Gestorben sind

Kluge, Heinz am 15. März 2018	Ortsteil Hirschsprung
Krause, Ingrid am 16. März 2018	Kurort Stadt Altenberg
Stenzel, Helmut am 24. März 2018	Ortsteil Schellerhau
Buntkowski, Margot 31. März 2018	Ortsteil Liebenau
Reinke, Angelika am 02. April 2018	Stadtteil Bärenstein
Sommerschuh, Werner am 05. April 2018	Ortsteil Fürstenwalde
Volenec, Gerlind am 10. April 2018	Ortsteil Liebenau
Braun, Ursula am 13. April 2018	Kurort Stadt Altenberg
Klose, Horst am 14. April 2018	Kurort Stadt Altenberg

Wir gratulieren unseren Senioren

■ Kurort Stadt Altenberg

am 16. Mai zum 77. Geburtstag Herr Weiß, Reinhard
 am 17. Mai zum 94. Geburtstag Frau Petzold, Dora
 am 20. Mai zum 86. Geburtstag Frau Mende, Helga
 am 20. Mai zum 77. Geburtstag Herr Vogl, Arthur
 am 21. Mai zum 79. Geburtstag Herr Gottschald, Günter
 am 21. Mai zum 92. Geburtstag Frau Lehmann, Erika
 am 21. Mai zum 92. Geburtstag Frau Nobis, Adelheid
 am 22. Mai zum 82. Geburtstag Frau Petzold, Anneliese
 am 27. Mai zum 79. Geburtstag Frau Bohls, Christine
 am 27. Mai zum 84. Geburtstag Frau Richter, Anita
 am 30. Mai zum 71. Geburtstag Herr Röllig, Wolfgang
 am 01. Juni zum 85. Geburtstag Frau Lawitsch, Brigitte
 am 05. Juni zum 93. Geburtstag Frau Büttner, Ruth
 am 05. Juni zum 77. Geburtstag Frau Mühle, Karoline
 am 07. Juni zum 70. Geburtstag Herr Hamisch, Karl
 am 09. Juni zum 81. Geburtstag Frau Freude, Siegrid
 am 10. Juni zum 77. Geburtstag Frau Schmidt, Christine
 am 10. Juni zum 74. Geburtstag Frau Petzold, Ingrid
 am 11. Juni zum 77. Geburtstag Herr Liebscher, Günter
 am 11. Juni zum 94. Geburtstag Frau Schädel, Ilse
 am 13. Juni zum 71. Geburtstag Frau Benedix, Regina
 am 14. Juni zum 86. Geburtstag Frau Hanke, Christa
 am 14. Juni zum 74. Geburtstag Herr Weiss, Richard

■ Ortsteil Kurort Bärenfels

am 05. Juni zum 84. Geburtstag Herr Kuhnert, Eberhard

■ Ortsteil Falkenhain

am 14. Juni zum 85. Geburtstag Frau Kubatzsch, Rosalie

■ Ortsteil Fürstenau

am 29. Mai zum 74. Geburtstag Herr Wagner, Siegfried
 am 15. Juni zum 79. Geburtstag Frau Schäfer, Sieglinde

■ Ortsteil Fürstenwalde

am 31. Mai zum 80. Geburtstag Herr Köhler, Heinz
 am 03. Juni zum 74. Geburtstag Herr Tittel, Werner
 am 12. Juni zum 71. Geburtstag Frau Kadner, Ute

■ Ortsteil Hirschsprung

am 16. Mai zum 74. Geburtstag Frau Kröhnert, Monika
 am 27. Mai zum 78. Geburtstag Herr Rudolf, Franz

■ Ortsteil Kipsdorf

am 21. Mai zum 77. Geburtstag Herr Rothe, Günter
 am 05. Juni zum 79. Geburtstag Frau Stephan, Ursula

■ Ortsteil Liebenau

am 17. Mai zum 79. Geburtstag Herr Lange, Christian
 am 19. Mai zum 77. Geburtstag Frau Parzunka, Annemarie
 am 31. Mai zum 74. Geburtstag Herr Kühnel, Gottfried
 am 09. Juni zum 71. Geburtstag Frau Zimmerhäckel, Regina
 am 11. Juni zum 79. Geburtstag Herr Fischer, Christian

■ Ortsteil Löwenhain

am 18. Mai zum 70. Geburtstag Frau Wennekamp, Barbara
 am 19. Mai zum 80. Geburtstag Herr Weinhold, Manfred

am 27. Mai zum 74. Geburtstag Herr Wennekamp, Elmar
 am 03. Juni zum 71. Geburtstag Frau Adloff, Hildegard
 am 08. Juni zum 82. Geburtstag Frau Herbrig, Gisela
 am 13. Juni zum 80. Geburtstag Frau Aehnelt, Elisabeth
 am 13. Juni zum 83. Geburtstag Frau Friebel, Hildegard
 am 13. Juni zum 88. Geburtstag Frau Schickel, Lieselotte

■ Ortsteil Müglitz

am 26. Mai zum 87. Geburtstag Herr Hähnel, Wolfgang

■ Ortsteil Neuhermsdorf

am 27. Mai zum 77. Geburtstag Herr Klausnitzer, Gotthard

■ Ortsteil Oberbärenburg

am 16. Mai zum 75. Geburtstag Frau Laubert, Brigitte
 am 23. Mai zum 84. Geburtstag Herr Laubert, Joachim
 am 06. Juni zum 81. Geburtstag Frau Kühn, Helga
 am 10. Juni zum 81. Geburtstag Frau Zorn, Renate

■ Ortsteil Schellerhau

am 01. Juni zum 72. Geburtstag Herr Weiner, Hans-Peter
 am 03. Juni zum 86. Geburtstag Frau Brohse, Marianne
 am 08. Juni zum 74. Geburtstag Herr Cinovesky, Pavel
 am 10. Juni zum 82. Geburtstag Frau Liebscher, Christa

■ Ortsteil Waldidylle

am 24. Mai zum 70. Geburtstag Herr Jahn, Volkmar
 am 03. Juni zum 79. Geburtstag Frau Köhler, Inge

■ Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld

am 24. Mai zum 78. Geburtstag Herr Rudolf, Herbert
 am 25. Mai zum 73. Geburtstag Herr Schröder, Harald
 am 30. Mai zum 80. Geburtstag Frau Kaden, Ursula
 am 05. Juni zum 79. Geburtstag Frau Rehn, Rosemarie
 am 05. Juni zum 75. Geburtstag Herr Marschner, Werner
 am 07. Juni zum 71. Geburtstag Frau Gödiker, Karla
 am 08. Juni zum 70. Geburtstag Frau Burock, Margita

■ Stadtteil Bärenstein

am 19. Mai zum 86. Geburtstag Frau Zimmermann, Sigrid
 am 21. Mai zum 71. Geburtstag Frau Langner, Renate
 am 26. Mai zum 82. Geburtstag Frau Menzer, Hannerose
 am 29. Mai zum 70. Geburtstag Frau Alt, Marlene
 am 03. Juni zum 75. Geburtstag Herr Hauswald, Wolfgang
 am 03. Juni zum 86. Geburtstag Herr Herbrig, Egon
 am 08. Juni zum 78. Geburtstag Herr Gaida, Konrad
 am 09. Juni zum 86. Geburtstag Herr Böhme, Woldemar
 am 09. Juni zum 73. Geburtstag Frau Friedrich, Anke
 am 12. Juni zum 80. Geburtstag Frau Naumann, Renate
 am 13. Juni zum 82. Geburtstag Herr Lehnert, Karl

■ Seniorenheim

am 26. Mai zum 98. Geburtstag Frau Hasler, Elisabeth
 am 04. Juni zum 75. Geburtstag Herr Rohne, Willy
 am 07. Juni zum 82. Geburtstag Frau Petrick, Margit
 am 10. Juni zum 76. Geburtstag Herr Fischer, Manfred

■ **Stadtteil Geising**

am 17. Mai	zum 71. Geburtstag	Herr Simon, Gerolf
am 18. Mai	zum 74. Geburtstag	Herr Hofmann, Bernd
am 21. Mai	zum 76. Geburtstag	Frau Knabe, Edda
am 23. Mai	zum 75. Geburtstag	Frau Eichler, Heidemarie
am 25. Mai	zum 79. Geburtstag	Frau Schrepel, Gisela
am 26. Mai	zum 80. Geburtstag	Herr Schmidt, Harald
am 27. Mai	zum 79. Geburtstag	Frau Giebe, Gudrun
am 29. Mai	zum 85. Geburtstag	Frau Burock, Hilde
am 30. Mai	zum 77. Geburtstag	Frau Knauthe, Ursula
am 31. Mai	zum 75. Geburtstag	Frau Weigend, Edeltraud
am 31. Mai	zum 74. Geburtstag	Herr Lehnert, Wolfgang
am 01. Juni	zum 80. Geburtstag	Herr Kadner, Werner
am 01. Juni	zum 81. Geburtstag	Frau Stöckel, Christine
am 04. Juni	zum 88. Geburtstag	Frau Aehlig, Lisa
am 07. Juni	zum 75. Geburtstag	Frau Mörl, Sonja
am 10. Juni	zum 81. Geburtstag	Herr Wiethe, Werner
am 12. Juni	zum 83. Geburtstag	Frau Fraustadt, Brigitte
am 12. Juni	zum 93. Geburtstag	Frau Irmischer, Christa
am 12. Juni	zum 83. Geburtstag	Herr Rudolph, Siegmund
am 15. Juni	zum 86. Geburtstag	Herr Zimmermann, Manfred

■ **Stadtteil Lauenstein**

am 21. Mai	zum 74. Geburtstag	Frau Beer, Marion
am 25. Mai	zum 70. Geburtstag	Frau Liebeheim, Heidrun
am 29. Mai	zum 94. Geburtstag	Herr Eichler, Gerhard
am 01. Juni	zum 74. Geburtstag	Frau Petzold, Ursula
am 05. Juni	zum 75. Geburtstag	Herr Günther, Lothar
am 11. Juni	zum 87. Geburtstag	Frau Kadner, Margit

Vorschau

DORF- & HEIMATFEST

Fürstenwalde

7. Juni bis 10. Juni 2018

Donnerstag, 7. Juni 2018

19.00 Uhr Bieranstich
19.30 Uhr Fotoschau von und mit André Lehmann „mit dem Fahrrad von Fürstenwalde nach Sankt Petersburg“ (eventuell noch Bilder vergangener Heimatfeste und Fotoausstellung Gebäude in Fürstenwalde vor etwa 40 Jahren und Heute)

Freitag, 8. Juni 2018

17.00 Uhr Eröffnung der Festwiese
20.00 Uhr Tanz mit „Di Meringo“
22.00 Uhr Wasserlasershow

Sonnabend, 9. Juni 2018

14.00 Uhr Eröffnung der Festwiese außerdem Kinderschminken, Basteln, Kaffee und Kuchen
15.00 Uhr Puppentheater mit der Puppenbühne Funke gespielt wird „Das Rumpelstilzchen“
20.30 Uhr Livemusik mit der „COCO-Party-Band“ aus Altmittweida

Sonntag, 10. Juni 2018

13.00 Uhr Eröffnung der Festwiese
13.00 Uhr Stellen zum Festumzug am Zollhaus im Oberdorf
13.30 Uhr Festumzug durch Fürstenwalde mit den „Schmiedeberger Musikanten“ die anschließend auch auf dem Festplatz spielen
21.00 Uhr Stellen zum Fackelumzug mit der Feuerwehrkapelle aus Pretzschendorf, anschließend Feuerwerk

Alle Veranstaltungen finden am und im Vereinshaus Fürstenwalde statt. Attraktionen auf dem Festplatz sind ein Kinderkarussell, Bungee-Trampolin, Wasserbälle zum „einsteigen“, Ballwerfen, Zuckerwatte, Waffeln usw. Am Sonnabend und Sonntag stellt die „JG Militärtechnikfreunde Sachsen“ einige Fahrzeuge aus, Mitfahren ist eventuell auch möglich. An allen Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch und schönes Wetter und wünschen viel Spaß. Der Festausschuß Fürstenwalde

FOTOS

TANZ

LASER-SHOW

PARTY BAND

BLAS-MUSIK

FEUERWERK

Änderungen vorbehalten

DESIGNED BY FREEPK.COM

PROMIKNÖPPER FÜRSTENWALDE

präsentieren

Fass Bier 0,4l 2,50€

Cuba Libre 0,3l 4,00€

DJ X-FADE

SA 28.07 2018

AB 20 UHR

Video 2017

Maps Ziel

andere Cocktails 0,3l 3,50€

30 Toner Sand

Beach 'n Beats

AM ALTEN SPORTPLATZ FÜRSTENWALDE | 8€ EINTRITT

EN TEIL DES GEWINNES DER VERANSTALTUNG WIRD FÜR REGIONALE PROJEKTE GENUTZT

ZELTEN NEBEN DEM AREAL ERLAUBT TICKETS LIMITIERT - TICKETVORVERKAUF 7€

TICKETBESTELLUNG AB 11.06.2018 UNTER BEACHNBEATS@FREINET.DE

URLAUBSREGION **Altenerberg** Engsdorf

FACEBOOK - VERANSTALTUNG - BEACH 'N BEATS

1943 **75 Jahre** 2018

Freiwillige Feuerwehr

Löwenhain

18. bis 20. Mai 2018

Festprogramm

Freitag, den 18. Mai 2018

18.00 Uhr Bierprobe mit Peter's Disco

Sonnabend, den 19. Mai 2018

ab 10.30 Uhr Feuerwehrausstellung, Vorführung der Jugendfeuerwehr, Basteln für Kinder, Festzeltbetrieb, Hüpfburg u.vieles mehr

ab 11.30 Uhr Feuerwehrwettkampf mit den Feuerwehren der Stadt Altenberg

19.00 Uhr Festkommers

20.00 Uhr Öffentlicher Feuerwehrball mit „de Dörfler“

Sonntag, den 20. Mai 2018

ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit der Schalmeykapelle Rehfeld, und Peter's Disco, Kaffee und Hausgemachter Kuchen

Wo? Festplatz LHT Löwenhain

URLAUBSREGION **Altenerberg** Engsdorf

Vorschau



FRÜHJAHR-S-WANDERWOCHE

... vom 19. bis 27. Mai 2018

19.5.2018 Samstag Wanderführer: Rolf Friebe Länge 20 km, Treff: 09:30 Uhr Tourist-Info-Büro Altenberg	Himalaya im Osterzgebirge 1/3 „14 Achttausender im Osterzgebirge“ Etappe 1: Geisingberg - Traugotthöhe - Fuchshübel - Scharspitze - Biwakkuppe	
20.5.2018 Sonntag Wanderführer: Kräuterfrau Bruni Länge 6 km, Treff: 09:30 Uhr Tourist-Info-Büro ALtenberg	Bergwiesentour* Entlang der bekannten Bergwiesen am Geisingberg mit Kräuterfrau Bruni	
21.5.2018 Montag Wanderführer: Frank Lehmann Länge 14 km, Treff: 10:45 Uhr Falknerbrunnen Lauenstein	George-Bähr-Wanderung* Entlang des Rundwanderweges gibt es viele interessante Informationen zum Erbauer der Frauenkirche, der seine Kindheit hier verbracht hat	
22.5.2018 Dienstag Wanderführer: Anke Proft Länge 8 km, Treff: 10:00 Uhr Bahnhof Altenberg	Wildobst am Geisingberg heimische Wildobstgehölze entlang der Steinrücken von Altenberg bis nach Lauenstein. Dort besteht anschließend die Möglichkeit zum Besuch von Schloss Lauenstein. Die Tour endet in Lauenstein. Preis: kostenfrei, Anmeldung im Schloss Tel. 035054 25402	
23.5.2018 Mittwoch Wanderführer: Jochen Löbel Länge 16 km, Treff: 09:30 Uhr Hotel Lugsteinhof Zinnwald	Mückentürmchentour Wanderung zum Nachbarn (CZ) mit einmaligen Ausblicken ins Böhmisches Becken und Osterzgebirge. Preis: kostenfrei	
24.5.2018 Donnerstag Wanderführer: Norbert Märzc Länge 10 km, Treff: 09:30 Uhr Hotel Lugsteinhof Zinnwald	Wetterwanderung* Auf geht es durch den kältesten bewohnten Ortes Deutschland, Zinnwald-Georgenfeld, mit Wetterfrosch Norbert Märzc entlang des Skitage- und Schneehöhenzaunes	
25.5.2018 Freitag Wanderführer: Jochen Löbel Länge 19 km, Treff: 09:30 Uhr Hotel Lugsteinhof Zinnwald	3-Berge-Wanderung Für alle kleinen und großen Gipfelstürmer mit fantastischen Aussichten vom Kahleberg, Geisingberg und Kohlhaukuppe. Einkehr auf der Kohlhaukuppe ist möglich. Preis: kostenfrei	
26.5.2018 Samstag Wanderführer: Bergbaumuseum Länge 5 km, Treff: 09:30 Uhr Tourist-Info-Büro Altenberg	Bergbau von A – Z* Entlang des Bergbaulehrpfades geht es zur Altenberger Pinge und ins Bergbaumuseum Altenberg	
27.5.2018 Sonntag Wanderführer: Kräuterfrau Bruni Länge 9 km, Treff: 09:30 Uhr Tourist-Info-Büro Altenberg	Moorwanderung* Mit Kräuterfrau Bruni geht es ins Georgenfelder Hochmoor (inkl. Führung)	

* Die Wanderungen sind Rundtouren.
Preis: 5,00 €, mit Gästekarte 3,00 €; Kinder 2,00 €, mit Gästekarte kostenfrei

www.altenberg.de



Vorschau

Wir wünschen allen Männern
einen schönen Feiertag zu „Christi Himmelfahrt“!



KUR- UND SPORTSTADT



Altenberg
erleben



TRADITIONELLES SCHÜTZENFEST

Pfingsten in Altenberg 19. & 20. Mai 2018

Samstag, den 19. Mai 2018

14.00 Uhr **Großer Festumzug der Schützengesellschaft** mit befreundeten Schützen und Vereinen durch Altenberg (Stellen am Bahnhof)

14.30 Uhr **Mannschaftspokalschießen** der Schützen und Vereine auf dem Festplatz mit Siegerehrung

und **Armbrustschießen** für Jedermann

und **Gemütlicher Kaffee- und Unterhaltungsnachmittag** mit dem Radeberger Spielmannszug und DJ „Schnick“
...und große Tombola für alle Gäste im beheizten Festzelt
Eintritt frei

Sonntag, den 20. Mai 2018

08.00 Uhr **Weckruf**
Böllerschüsse auf der Weinzeche

09:00 Uhr **Abholung des Schützenkönigs**

10.30 Uhr **Musikalischer Frühschoppen** im beheizten Festzelt Eintritt frei

13.00 Uhr **Vogelschießen für Jedermann und Königsschießen** der Privilegierten Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg (Ermittlung des Schützenkönigs 2018)

und **Unterhaltungsnachmittag** mit Musik und Kinderschminken im beheizten Festzelt Eintritt frei

19.00 Uhr **Tanzabend** im beheizten Festzelt mit der Liveband „Retroskop“

sowie **Vorstellung** der Schützenkönige 2018
Eintritt 6,00 EUR - mit Kurkarte 5,50 EUR

An beiden Tagen großer Kuchenbasar im Festzelt!

Wir laden herzlich ein - beim Schützenfest dabei zu sein!

Mit freundlicher Unterstützung: Stadt Altenberg • Hotel „Lugsteinhof“ • K+K Service Center Hinze

PRIV. SCHÜTZEN
von 1461



GESELLSCHAFT
in Altenberg

www.altenberg.de

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Vorschau

Auftakt der nacholympischen Saison 2018/19 für die deutschen Biathleten



präsentiert die Deutschen Meisterschaften im Biathlon für Herren/Frauen in Altenberg (07. bis 09.09.2018)

Es ist wieder soweit! Die Biathlonfans erwarten mit Spannung den Beginn der neuen Saison, die Nacholympische, die auch für den deutschen Biathlonsport schon wieder einige Weichen für Peking 2022 stellen soll.

Nach den für den DSV sehr erfolgreichen Olympischen Spielen in Pycheongjang soll langfristig eine neue Mannschaft für 2022 gebildet werden. Nachdem sich einige der besten deutschen Biathleten und Biathletinnen bei zahlreichen Showwettkämpfen präsentiert haben bzw. in den nächsten Tagen sich noch präsentieren werden, beginnt also im September wieder die heiße Wettkampfphase.

Der SSV Altenberg mit seiner Abteilung Biathlon ist sehr froh, im Rahmen der Deutschen Meisterschaften für die Frauen und Männer wenige Wochen vor dem Beginn des nacholympischen Winters die deutschen Topbiathleten in Altenberg präsentieren zu können.

In der „Sparkassen-Arena Altenberg“ trifft sich die deutsche Elite zur ersten Serie, bevor es dann nach Oberhof zu weiteren drei Wettkämpfen geht. Dabei können die Ausrichter davon ausgehen, dass auch in der neuen Saison alle deutschen Topathleten an den Start gehen werden und weitere internationale Starter das Feld ergänzen werden.

Die Zuschauer können am Samstag und Sonntag die Entscheidungen in den sehr attraktiven Disziplinen Sprint über 10 und 7,5 km sowie Verfolger über 12,5 und 10 km erleben.

Neben dem Kampf um die begehrten Medaillen geht es sowohl bei den Frauen als auch bei den Herren in diesem Jahr wieder um die begehrten freien Plätze in den Auswahlmannschaften für die weitere Vorbereitung auf die Wintersaison in den Weltcupmannschaften bzw. die IBU-Cup Teams.

Für die Junioren und Juniorinnen sind diese Wettkämpfe ebenfalls als Pflichtwettkämpfe ausgeschrieben. Nach dem Ausscheiden einiger erfolgreicher Junioren und Juniorinnen aus den Auswahlmannschaften können sich junge Kräfte mit herausragenden Ergebnissen für die weitere Wintervorbereitung empfehlen.

Viele Zuschauer werden sich wieder auf den Lokalmatadoren Michael Rösch freuen, der obwohl für Belgien startend, immer noch eine große Fangemeinde in der Region hat und voraussichtlich auch seine aktive Laufbahn fortsetzen wird.

Weitere Informationen zu den Deutschen Meisterschaften sind auf der Internetseite des SSV Altenberg abzurufen.

Pfingsten

Sonntag, den 20. Mai 2018

ab 13:30 Uhr spielen die

"Müglitzalmusikanten"

Montag, den 21. Mai 2018

ab 14:00 Uhr spielen

"De Hutzenbossen"

an beiden Tagen ab

11:00 Uhr Ponyreiten,
Kinderschminken und

Hüpfburg

www.wildpark-osterzgebirge.de

Sporthalle Geising

06.05.2018

HANDBALL

HVS-Nachwuchspokal 2018

Vorrundenturnier D-Jugend

4 Mannschaften – Jeder gegen Jeden

Hin- und Rückspiel à 1x15 Minuten

Turnierbeginn: 11 Uhr

Turnierende: 16 Uhr

Sporthalle Geising, Lange Str. 27, 01796 Geising

Vorschau



Hallo Bikebiathlonfreunde –
Es ist wieder so weit!

Merkt Euch Samstag, dem 9. Juni 2018 vor! Da geht es wieder rund auf den Strecken im Hofmannsloch in Zinnwald rund um die „Sparkassen-Arena Altenberg“. Der wohl „dienstälteste“ Bikebiathlon startet in seine 18. Auflage. Nach einer Umfrage bei den Teilnehmern im vergangenen Jahr orientieren wir uns inhaltlich wieder an die traditionellen Angebote.

So werden die Rennen für die **Stützpunktsportler, die Hobbysportler und die Schüler** durchgeführt. Dabei werden die Schülerklassen als Wettkämpfe der „Sparkassen Kinder- und Jugendsportspiele“ des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge durchgeführt. Diese Wettkämpfe sind auch für nichtaktive Biathleten offen ausgeschrieben. Für die insgesamt Zeitschnellsten im Rennen der Stützpunktsportler und der Hobbysportler wird der Abschluss wieder der spannende Paarwettkampf sein.

Ganz herzlich eingeladen sind auch wieder alle Biathlonvereine, die zum Abschluss des Tages einen „Wettkampf der Vereine“ absolvieren werden.

Beginn ist für alle Teilnehmer zum „18. Altenberger Bike Biathlon“ 09.15 Uhr mit Anchießen. Um unsere Planungen besser gestalten zu können bitten wir um eine Anmeldung im Zeitraum der Meldefrist (bis 04.06.2017). Natürlich nehmen wir auch noch Anmeldungen am Wettkampftag entgegen (bis 09.15 Uhr)! Nähere Informationen zum Ablauf sind auf der Webseite des SSV Altenberg ersichtlich!

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein

am Dienstag, 8. Mai 2018, um 14.30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Lauenstein

9. Frühlingsliedersingen

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!



Ortschaftsrat
Lauenstein

Seniorenhilfe der
Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Fremdenverkehrsverein
Lauenstein e. V.

Naturschutz- & Jagderlebnistag

06. Mai 2018
10 – 17 Uhr

mit Kräuter- & Naturmarkt
Dippoldiswalde OT Ulberndorf
„Lindenhof“

Präsentation der Jagdergebnisse des Jagdjahres 2017/18
Regionale Erzeugnisse und Schlemmereien
Saisoneroöffnung im Kräuter- und Bauergarten
Pflanzenverkauf für Balkon und Garten
Wildscheuchen bauen mit dem Landgut Kemper & Schlomski

10 Uhr	Eröffnung durch die Jagdhornbläser „Osterzgebirger“
10 – 13 Uhr	Gartentipps von Helma Bartholomay im Kräutergarten
10:30 -11 Uhr	Schauvorstellung verschiedener Jagdhunderassen
11 Uhr	Blasmusik mit dem Musikzug der FFW Pretzschendorf
14:00 Uhr	Bobritzschtaler Männerchor

Gefördert durch das SMUL
aus Mitteln der Jagdabgabe

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.
Alte Strasse 13, 01744 Dippoldiswalde. Tel.: 03504 62 96 60 www.lpv-osterzgebirge.de

Vorschau

Aktuelles vom Schloss Lauenstein



■ **Veranstaltungen im Mai 2018**

Öffentliche Führung

04.05.2018 | 10:00 Uhr | Eintritt: 4,00 €

Wir führen Sie durch unsere Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

Wir laden an jedem 1. Freitag im Monat zu einer öffentlichen Führung herzlich ein!

VORTRAG BEI KAFFE UND KUCHEN

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum
19.04.2018 | 14.30 Uhr | Eintritt: 2 EUR | Vortrag

Thema: Wertvolle Mineralien aus der Sammlung des Museums

Im gemütlichen Museumsladen (Erdgeschoss, keine Treppen!) erwartet Sie ein halbstündiger Vortrag über besondere Objekte aus der Sammlung des Museums. Wir laden Sie an jedem 3. Donnerstag zu unserem Seniorencafé herzlich ein!

PFINGSTKONZERT

Und morgen wird die Sonne wieder scheinen

21.05.2018 | 16:00 Uhr | Eintritt: frei

Es erklingt Musik von W. A. Mozart, F. Schubert, R. Strauß und G. Mahler

Lothar Friedrich – Violine | Sigrid Höhne-Friedrich – Mezzosopran | Uwe Streibel – Klavier

■ **Vorschau:**

LAUENSTEINER SCHLOSSNACHT

02.06.2018 | ab 18.00 Uhr | Eintritt: 9 EUR, Kinder frei

Geschichten, Theater, Musik, Aktionen im Museum, Feuershow und Feuerwerk – Groß und Klein sind herzlich zu einer vergnüglichen Schlossnacht eingeladen.

Die Schützen der Privilegierten Lauensteiner Schützengesellschaft laden zeitgleich zum Tanz in ihr Festzelt auf der Burgruine ein.

10. Lauensteiner Schlossnacht & Schützenfest

Eine sagenhafte Nacht für die ganze Familie

Eintritt: Kinder frei, Erw. 9 Euro

Sa. 2. Juni 2018 | 18 Uhr

Musik, Feuershow, Feuerwerk, Geschichten, Sagen, Spiele, Theater, Führungen, Schlemmerei

Ostergebirgsmuseum Schloss Lauenstein | Stadtteil Lauenstein
01778 Altenberg | Tel.: 035054 25402 | www.schloss-lauenstein.de

■ **Ostergebirgsmuseum Schloss Lauenstein:** 01778 Altenberg / ST Lauenstein

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag	10:00 bis 16:30 Uhr
Montag	geschlossen

Sie wünschen weitere Informationen? Dann erreichen Sie uns unter 035054 25402 oder per Mail: info@schloss-lauenstein.de

WIR FEIERN

02.06. GROSSES KINDERFEST

mit Spiel & Spaß für unsere kleinen Gäste

- KOSTENLOSER KNÜPPELTEIG
- KINDERSCHMINKEN

WWW.SOMMERRODELBAHN-ALTENBERG.DE

Vorschau

Vom Teufel geschaffen und von Engeln bewohnt – Die Sage von Schellerhau

Es ist ein schöner Frühlingstag. Die Vögel zwitschern und die Sonne durchleuchtet den dichten Fichtenwald. Irgendwo in der Ferne poltert es umher, als würde in den Kahleberg der Blitz einschlagen. Der Teufel hatte wieder einmal Streit mit seiner Großmutter.

Er verließ wutentbrannt die Hölle, den Sack vollgepackt mit Häusern, denn er wollte sich irgendwo auf der Erde selbständig machen. Allerdings hatte er nicht bemerkt, dass er auch ein Stück glühende Kohle vom Höllenfeuer eingesackt hatte. Gerade als er über die Schellerhauer Höhen flog, brannte die Kohle ein Loch in den Sack und der Teufel verlor ein Häuschen nach dem anderen. Diese fielen in großem Abstand voneinander auf die Erde. Als der Teufel merkte, dass er fast alle Häuser verloren hatte, warf er den Rest auch noch hinunter und rief: „Zum Schinder!“

Aufregende Monate liegen hinter dem Organisationsteam des großen Schellerhauer Jubiläums. Viel wurde telefoniert, besprochen und geplant. Nun geht es in die letzte Phase, denn bald ist es soweit. Jetzt werden nur noch Feinheiten geklärt und auf das Ärmel hochkrepeln gewartet. Geplant ist Alles und nun ist noch das Engagement aller Einwohner/innen gefragt. Ganz Schellerhau soll sich den Gästen festlich geschmückt und liebevoll dekoriert präsentieren. Deshalb bitten die Ortschaftsräte alle Schellerhauer Ihr Haus, Garten oder Grundstück schön zu schmücken, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Also schauen Sie auf Ihren Dachboden ob Sie etwas aus der Vergangenheit finden oder basteln Sie z. B. lebensgroße Puppen wie vor 25 Jahren. Es soll die geschichtliche Schönheit von Schellerhau dargestellt werden. Also helfen Sie mit den Ort passend zu gestalten, die drei originellsten Ideen werden prämiert.

Um das Fest noch ein wenig spannender zu machen, möchte ich Ihnen wieder ein paar Programmpunkte vorstellen. So wird sie ein Schellerhauer Geschwisterpaar tänzerisch begeistern.

Elisa und Chris Rotter sind mehrmalige Meister im Paartanz und werden den Gästen bezauberndere Tänze vorführen. DJ Sven Dee aus Dresden, hat viel musikalisches Feingefühl und gute tanzbare Musik für alle im Gepäck. Am Samstag startet die Sportgemeinschaft des Ortes einen tollen Bergmannswettkampf mit Arschlederprüfung, die Jugendband „Kreuzbandriss“, des Dresdner evangelischem Kreuzgymnasiums, spielt Livemusik. Jens Gebhardt fasziniert mit 2 Freunden beim Kettensägen Schnitzen auf ganz hohem Niveau. Sie werden ihr Handwerk live vorführen und die Kunstwerke können im Anschluss ersteigert werden.

Beim großen Festumzug läuft halb Schellerhau mit, um die Geschichte Schellerhau's bildlich darzustellen.

Verschiedene Mundartgruppen werden traditionelle Lieder singen und in den Heimatstuben wird es eine Ausstellung ehemaliger und aktueller Schellerhauer Künstler geben. Hier sind Dieter Papsch gemeinsam mit dem Heimatverein die Hauptverantwortlichen. Viele Helfer sind schon seit einigen Wochen fleißig um eine kunstvolle Atmosphäre in dem einstigen Gastraum hervorzurufen.

Die Kinder werden mit tollen Überraschungen begeistert. Kasperl kommt gleich 2x zu Besuch und beim traditionellen Vogelschießen der Freiwilligen Feuerwehr kommen auch die Kleinen beim Bogenschießen auf Ihre Kosten.

Vieles ist bereit um entdeckt zu werden. Also lassen Sie sich von Ihrer Neugier leiten und kommen Sie vom 15.06. bis 17.06.2018 nach Schellerhau.



Die Stadt- und Schulbücherei informiert:

■ Veranstaltungen:

Am **08.05.2018, 16.00 Uhr** trifft sich die Kleinkindgruppe in unserer Bibliothek zum gemeinsamen Entdecken von neuen Büchern und Spielen

■ Neuerwerbungen

Belletristik:

Bolton, Schwarze Strömung | Kunik, Der Katalone Lind, Kuckucksnest

Kinder- und Jugendbuch:

Dully, Eddie Meisterdieb | Lütje, Auf Bücherjagd mit Leseratte Otilie Gier, Wolkenschloss

Sachbücher:

Schweiger, Der (des)informierte Bürger im Netz
Conrad, Reisen mit Freunden | Der perfekte Mädelsabend

DVD:

Happy Family | Fack ju Göhte 3 | Thor – Tag der Entscheidung

■ Neuerwerbungen in der Zweigstelle Lauenstein

Belletristik:

Beck, Glück und Glas | Brown, Schwelendes Feuer
Fitzek, Flugangst 7a

Sachbuch:

Braune Karrieren – NS Protagonisten in Sachsen
Sons, Auf Sand gebaut

Kinder- und Jugendbuch:

Osborne, Suche nach dem Piratenschatz
Pantermüller, Mein Lotta-Leben Band 5

DVD:

Cars 3 – Evolution

Spiele:

Wendy Pferdebasar | Make'n Break



K. Scheiter, Leiterin der Bibliothek

Einladung für die Bärensteiner Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns am **Mittwoch, dem 16.05.2018, um 14.30 Uhr** im Gemeinschaftsraum des Seniorenpflegeheimes Bärenstein, zum geselligen Beisammensein.

Unser Gast, „Die Kräuterfrau Bruni“, vermittelt diesmal viel Wissenswertes über Pflanzen und Kräuter.

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann den Kleinbus nutzen. Dieser fährt um 13.55 Uhr am Wendeplatz im Oberdorf los und weiter über den Markt. Der Bus hält nach Bedarf, bitte einfach an die Straße stellen.

Christa Gutte
Seniorenbeauftragte

Vorschau

UNSER HIGHLIGHT

Für Geburtstagskinder & ihre Gäste

DAS PAKET BEINHALTET FÜR JEDES KIND:

- einen Muffin & einen Slush
- einmal klettern im Kletterlabyrinth
- einmal Trampolinspringen (6 Minuten)
- dreimal Rodelbahn fahren (evt. zzgl. Begleitperson)
- Schatzsuche mit tollen Überraschungen &
- ein gedeckter Tisch in der Rodelklaus

(Kinder bis 14 Jahre zahlen 12 Euro p.P. - Geburtstagkind ist gratis)



WWW.SOMMERRODELBAHN-ALTENBERG.DE

Heimat- & Schützenfest Liebenau ~ 29.06. bis 01.07. 2018

20 Jahre Förderverein
Dorfgemeinschaftszentrum

Agrar - Verpächter - Tag
Liebenauer Agrar GmbH

60 Jahre Agrarunternehmen
Liebenau



Freitag, den 29.06. 2018

- 17.00 Uhr Abholung Schützenkönig
Fanfarenzug Döbra
- 19.00 Uhr Eröffnung/Begrüßung
Festansprache
20 Jahre Förderverein
Dorfgemeinschaftszentrum
u. Sportstätten e.V. Liebenau
- Ehrungen
- 20.00 bis 23.00 Uhr Musik & Humor
"Die Waldspitzbuben"
- 23.00 Uhr Jugendtanz
mit der **Olympic-Disko**

Samstag, den 30.06. 2018

- 10.00 Uhr **Eröffnung**
Rundfahrten: Melkhaus, Bio-Gas Anlage
Bauernmuseum,
Heimatstube
- Krauses Hausmusik
- Bürgerschießen
- 13.00 Uhr **Schützenkönig - Schießen**
- 14.00 Uhr Kaffeetrinken mit den **Müglitztal Musikanten**
- 17.00 Uhr Ehrung der Schützenkönige
anschl. Ausmarsch,
Scheibe hängen mit der **Schalmeienkapelle Bad Gottleuba**
- 20.00 Uhr **Tanz** mit der Live Band **"COMPROMISS"** und Disco

Sonntag, den 01.07. 2018

- 09.00 Uhr Festgottesdienst
- 10.00 Uhr Ausmarsch mit allen
Gastvereinen (Schützen)
zum **Festplatz**
- Gasteschießen um den Pokal
- **Platzkonzert mit der Schalmeienkapelle Bad Gottleuba**
- 14.00 bis 17.00 Uhr **Müglitztaler Gaudibande**
anschließend **Disco**

Schaustellerbetrieb, Hüpfburg, Spielmobil, Bastelstraße, Kinderschminken, Kletterstange, Bullenreiten, Händler / Verkaufsstände
Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen ausreichend und vielfältig gesorgt.



Herzlich Willkommen!

Vorschau

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:



Wir bieten Unterstützung im Alltag, damit Sie so lange wie möglich in Ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können.

■ Unsere Leistungen:

- Vermittlung von Alltagshilfen (Fahrdienste, z. B. zum Einkaufen, Begleitung zu Ärzten)
 - Spaziergänge, Besuchsdienste
 - Hilfe bei Behördenangelegenheiten, wie z. B. Informationen zu Pflege oder beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)
 - Entlastung für pflegende Angehörige
 - Förderung des Ehrenamtes und Nachbarschaftshilfe
- Gern organisieren und koordinieren wir für Sie Ihre individuelle Unterstützung. Sprechen Sie uns an!

■ Veranstaltungen im Monat Mai

Sie sind herzlich willkommen bei unserem jährlich wiederkehrenden Frühlingslieder-Singen mit Herrn Socha.

Beginn ist wie immer 14:30 Uhr.

- **08.05.2018** in Lauenstein im Schulungsraum der Feuerwehr (Achtung: Dienstag!)
- **17.05.2018** in Geising im „Ratskeller“
- **22.05.2018** in Altenberg im „Schützenhaus Lindenhof“ zusammen mit den „Altenberger Liederfreunden“ und Frau Kamprath
- **24.05.2018** in Falkenhain ehemalige Schule/Raum der Feuerwehr
- **31.05.2018** in Zinnwald Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof

Gerlinde Rühle und Jana Nöckel

Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Bärenfels, Haus Waldwiese, Altenberger Str. 45

01773 Altenberg, OT Bärenfels, Mobil-Telefon-Nr. 015114553683

E-Mail: seniorenprojekt@buengerhilfe-sachsen.de

Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

Rückblick

Madagaskar in Altenberg

Seit 2010 besteht eine offizielle Partnerschaft zwischen dem „Glückauf“-Gymnasium Altenberg und dem Lycée (Gymnasium) in Anjahambe, einem kleinen Dorf im Osten Madagaskars. Dort gibt es weder Strom für jeden noch Wasser aus der Leitung. Dreißig Stunden Buschtaxi sind nötig, um bis zur nächsten größeren Stadt zu gelangen.



Eine gespendete Solaranlage auf dem Schuldach ermöglicht einen Blick in die große weite Welt. Im Zuge der sich entwickelnden Partnerschaft fanden sich immer mehr Möglichkeiten auch persönliche Kontakte zu knüpfen. So besuchten bereits 2015 vier Schülerinnen den Ort für mehrere Wochen und halfen bei Bildungs- und Aufforstungsprojekten.

Im Oktober des letzten Jahres flogen zwei Lehrkräfte für zwei Wochen in den kleinen Ort. Im Zentrum der Reise stand die persönliche Kontaktaufnahme und der Austausch mit Lehrern und Schülern der Partnerschule, damit die Zusammenarbeit intensiviert werden kann. Um dies zu erreichen wurde ein offizieller Partnerschaftsvertrag aufgesetzt und von beiden Schulleitern unterzeichnet.

Und nun stand der Höhepunkt der bisherigen Aktionen bevor. Mit schier unendlicher Geduld beim Ausfüllen von Formularen gelang der Außenstellenleitung das Unmögliche: Im April 2018 besuchten sechs madagassische Schüler und zwei Lehrer Altenberg. Auf sie wartete neben den vielen neuen Eindrücken auch ein vollgestopftes Programm mit unseren Schülern. Sie nahmen an Pflanzaktionen teil, sahen sich mehrere Städte unseres Bundeslandes an, wurden zu Mitspielern eines Fußballturniers, wanderten durchs Osterzgebirge und saßen natürlich auch im Unterricht mit ihren deutschen Mitschülern. Höhepunkt war sicher die Madagaskar-Party im Gymnasium, die sie gemeinsam mit den deutschen Schülern gestalteten. Die vierzehn Tage voller Eindrücke und Unternehmungen gingen schnell vorüber und am 14. April flogen unsere Gäste wieder in ihre Heimat. Aber sie bleiben in Erinnerung – durch ihre bescheidene, fröhliche und neugierige Offenheit uns gegenüber!

K. Fritzsche

Fotos: P. George



Rückblick

Jahreshauptversammlung des Erzgebirgszweigvereins (EZV) Geising

Bei prächtigem osterzgebirgischem Winterwetter – klarer Himmel, Sonnenschein, mäßiger Frost und Schnee – fand die Jahreshauptversammlung des EZV Geising am 18. März 2018 im „Lugsteinhof“ in Zinnwald-Georgenfeld statt. Der Gastgeber, Heimatfreund Jochen Löbel, Geschäftsführer des Hauses, stellte sich auch dieses Mal als Fahrer des Shuttle-Busses zur Verfügung und sorgte so dafür, dass die Beschlussfähigkeit der Versammlung gesichert war. Nach der Begrüßung der Heimatfreunde durch die Erste Vorsitzende des Zweigvereins Regine Klapczynski wurde Kathrin Legler als Versammlungsleiterin bestätigt. Um unseren verstorbenen Heimatfreunden zu gedenken, darunter auch Brunhilde Walther, die in ihrem 101. Lebensjahr von uns gegangen war, erhoben sich alle von ihren Plätzen. Im Rechenschaftsbericht zeichnete Regine Klapczynski ein farbiges Bild regen Vereinslebens, das solche Höhepunkte bot wie Ausfahrten zur Europastadt Görlitz, zur Räucherkerzen-Manufaktur Neudorf im Sehmatal, zum Mückenberg, zu den Krokuswiesen in Drebach, aber auch das Sommerfest der erzgebirgischen Mundart in der Waldschänke „Altes Raupen-

nest“, das „Klitscherfest“ in Geising und vieles andere mehr. Den Finanzbericht erstattete Heimatfreundin Petra Oertel. Den Bericht der Revision trug Heimatfreundin Renate Müller vor. Alle drei Berichte billigte die Versammlung nach kurzer Diskussion. Heimatfreundin Hildegard Adloff wurde das Ehrenzeichen des Vereins mit vergoldetem Schlägel und Eisen durch den Gesamtvorstand für ihre aktive Arbeit nicht nur in unserem Zweigverein, sondern auch in den Gremien des Erzgebirgsvereins, Sitz Schneeberg, verliehen. Gewürdigt wurde auch die Bereitschaft von Heimatfreund Jens Oertel, die vakante Stelle des Wanderwegewarts in der Gemarkung Geising zu besetzen, die unser unvergessener Gerold Pomsel aus Lauenstein lange Jahre umsichtig ausgefüllt hatte. Der vom Vorstand vorgelegte Arbeitsplan für 2018 wurde von der Versammlung angenommen. Er war den Heimatfreunden des Zweigvereins mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung schriftlich zugegangen.

*Text und Fotos:
Wolfgang Blätterlein, EZV Geising*



Heimatfreundin Regine Klapczynski beim Vortrag des Rechenschaftsberichts, links Hfrdin Kathrin Legler, rechts Hfrd Dieter Böttlich, Schriftführer des EZV



Während der Jahreshauptversammlung des Erzgebirgszweigvereins Geising

Freitag, der 13. – unser Glückstag?

Die Außenstelle des Gymnasiums in Altenberg wurde Landessieger Sachsen bei der AOK- Schulmeisterschaft. Bundesweit hatten sich über 6000 Schulen beteiligt und nun sind wir im Bundesfinale der 16 besten! Super! Und der Preis für den Bundessieger? – Ein Schulhofkonzert mit dem Echo- Gewinner Wincent Weiss.

Und genau darum ging es am 13. April in der Schulsporthalle des Gymnasiums. Vierzig Schüler aus den Klassen 9 bis 12 nahmen an

ganz verschiedenen Wettbewerben teil. Es mussten acht Stationen bewältigt werden. Dabei ging es nicht nur um sportliche Betätigung, sondern auch um Allgemeinwissen und Geschicklichkeit.

Aber im Bundesfinale stehen noch 15 weitere Teams; sodass wir uns mit dem Ergebnis bis Mai gedulden müssen. Und wenn es am Ende doch nichts wird mit dem Konzert? Dann war es trotzdem eine tolle Aktion, an der sich viele Schüler beteiligten ... und schließlich war ja auch Freitag, der 13.

K.Fritzsche, Fotos: P. George, J. Hoffmann, S. Thomas



Rückblick

Herzlich Willkommen

Wir sagen: „Guten Tag und herzlich Willkommen in unseren Teams!“ Anfang April konnten wir neue Mitarbeiter in den Kindereinrichtungen der Stadt Altenberg begrüßen. Frau Cathleen Richter ist in der Kindertagesstätte Falkenhain tätig, Frau Vivian Voß hat ihren pädagogischen Alltag als Praktikantin in der Kindertagesstätte Geising begonnen, Frau Jaqueline Socha und Frau Julia Nestler

begleiten ab sofort die Kinder der Kindertagesstätte Bärenstein. Frau Voß und Frau Nestler beginnen im August mit der berufsbegleitenden Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher. Wir freuen uns über die Mitarbeit der Kollegen und wünschen Ihnen viel Kraft für den pädagogischen Alltag und die Herausforderungen des Berufes.

Träger und Gesamtleitung Kindertagesstätten Stadt Altenberg



Frau Socha, Frau Nestler



Frau Richter



Frau Voß

Fachtag für pädagogische Fachkräfte der Kindertagesstätten Altenberg

Bereits zum 4. Mal trafen sich die pädagogischen Fachkräfte der Kindertagesstätten Altenberg zu einem Fachtag. Eingeladen waren auch Eltern, angenommen haben 2 Eltern diese Einladung.

Die große Überschrift für diesen Tag lautete: „Grenzen setzen im pädagogischen Alltag“.

Drei Workshops standen zur Auswahl:

- Grenzen setzen bei Kindern
- Grenzen setzen bei Eltern
- Grenzen setzen bei mir als Pädagogin

Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit an diesem Tag zwei Workshops zu besuchen.

In jeder Teilnehmerrunde gab es durch verschiedene Erfahrungen und Sichtweisen andere Verläufe des Austausches und es entstanden Diskussionen und Hilfestellungen untereinander für Themen des Alltags.

Jeder Teilnehmer ist nun wieder gefordert sich eigene Gedanken zum Thema zu machen und zu versuchen die Hinweise der Dozenten vom Fachtag in den Alltag mitzunehmen und umzusetzen.

Vielen Dank an Herrn Kaden von der Projektgesellschaft für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Europark Altenberg, den Mitarbeitern des Hotels „Lugsteinhof“ für die Bereitstellung des Mittagessens und den fleißigen Helfern im Hintergrund ohne die die Durchführung des Fachtages nicht möglich gewesen wäre.

Kathrin Bülow

Gesamtleitung Kindertagesstätten Altenberg

Das Osterfest in der Kita „Bergkinder“

Schon ca. zwei Wochen vor Beginn der Osterzeit wurde in der Kita schön geschmückt. Dabei halfen die Kinder tatkräftig mit. Den Vorraum im Haus 2 zierte ein großer geschmückter Birkenstrauch. Nun wussten die Kinder – Ostern dauert nicht mehr lange.

Am Mittwoch vor Ostern bereiteten alle Erzieher für die Krippen- und Kigakinder ein tolles Osterbüfett vor.

Die Krippenkinder aßen in ihren Zimmern. Alle anderen Kinder trafen sich zum gemeinsamen Frühstück im Speiseraum.

Jede Gruppe trug zu Beginn etwas vor: Lieder, Gedichte oder ein Fingerspiel. Danach ließen es sich alle schmecken. Die Kinder fanden es supertoll und freuten sich sehr.

Jetzt war es soweit. In einigen Gruppen war der Osterhase schon gewesen, die Anderen gingen spazieren und als sie wieder zurück kamen war der Osterhase auch bei ihnen und hatte etwas versteckt. Einige Gruppen schauten sich dann auf Video die Osterhasengeschichte an.

Am Gründonnerstag gings für die großen Gruppen zur Osterwanderung. Sie suchten nochmal den Osterhasen und fanden auch eine Kleinigkeit-was er eventuell verloren hatte.

Die Kleineren veranstalteten einen Kinotag.

Dies war wieder ein gelungenes Fest, was die Kinder noch lange in Erinnerung behalten.



Das Team der Kita Bergkinder

Rückblick

Frühjahrsputz in Lauenstein

Am Sonnabend, dem 14. April 2018 begann pünktlich um 9.00 Uhr der Frühjahrsputz in Lauenstein. Wie bereits seit vielen Jahren haben der Ortschaftsrat, die Lauensteiner Vereine, die Freiwillige Feuerwehr und die Kirchgemeinde zum großen Reinemachen aufgerufen. Das Wetter war gerade für diese Arbeiten ideal, nicht zu warm und nicht zu kalt. Somit folgten der Einladung wieder viele Lauensteiner Einwohner und packten kräftig mit an. So kann ich berichten, dass wir unser kleines Städtchen für die Sommersaison hergerichtet haben. Bereits im Vorfeld haben viele Einwohner um ihre Grundstücke mit dem großen Reinemachen begonnen. Mehrere Arbeitseinsätze wurden schon in den beiden Wochen vor dem Frühjahrsputz durchgeführt.

Allen fleißigen Helfern, ob groß oder klein, ob an diesem oder einem anderen Tag, die damit zur Verschönerung unseres Ortes beigetragen haben, sei an dieser Stelle ein großes Lob für die Einsatzbereit-



schaft und ein ganz herzliches Dankeschön ausgesprochen. Ebenfalls danken möchte ich an dieser Stelle der Stadtverwaltung Altenberg, die uns beim Frühjahrsputz unterstützt hat.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die große Zahl derer die sich auch in diesem Jahr wieder an unserer Aktion Frühjahrsputz beteiligt haben und die ich nicht alle aufzählen kann, denn es sind weit über 100 freiwillige Helfer, möchte ich meinen aller herzlichsten Dank für die große Hilfe und Unterstützung aussprechen und ich verbinde damit die Bitte, dass ich auch weiterhin auf Ihre Aktivitäten zum Wohl von Lauenstein zählen darf!

Siegfried Rinke
Ortsvorsteher

Informationen

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Fürstenau

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Fürstenau findet am **Freitag, dem 25.05.2018 um 19.30 Uhr im Erbgericht** statt.

Hierzu lädt der Vorstand alle Mitglieder recht herzlich ein.

■ Tagesordnung:

1. Begrüßung/Hinweise
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Entlastung des Kassenführers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht des Jägers zum Abschussplan
7. Informationen/Anfragen
8. Auszahlung der Jagdpacht



■ Hinweis:

Sollten Eigentümerwechsel erfolgt sein, wird gebeten, aktualisierte Grundbuchauszüge mit Angabe der Flurstücksnummer dem Vorstand zu übergeben.

Mit freundlichen Grüßen
Der Jagdvorstand

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Geising

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Geising (Eigentümer und Treuhänder, die den gemeinschaftliche Jagdbezirk Geising bilden) wird für **Donnerstag, den 31.05.2018, um 18.00 Uhr im Ratskeller Geising** einberufen. Es wird bereits mit dieser Einladung hingewiesen, dass jeder Jagdgenosse nur eine Stimme besitzt und es bei Beschlüssen auf die Anzahl der anwesenden Jagdgenossen und auf die von ihnen vertretene Grundfläche ankommt, d. h. jeder Jagdgenosse sollte diese im Zweifelsfall nachweisen können, bzw. es wird der zuletzt aktuelle Stand des Jagdkatasters zu Grunde gelegt. Weiterhin ist die Vertretung verhinderter Jagdgenossen mittels schriftlicher Vollmacht möglich. Die vertretende Person darf nicht mehr als 3 Jagdgenossen vertreten.

■ Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung durch den Jagdvorsteher
2. Beschluss zur Verwendung eines Reinertragsanteils durch die Jagdgenossenschaftsversammlung
3. Rechenschaftsbericht (Sachbericht sowie Bericht zu den Einnahmen und Ausgaben des Jagdjahres 01.04.2017 bis 31.03.2018) und Bericht zur Kassenprüfung
4. Diskussion/Entlastung des Vorstandes
5. Haushaltsplanung des Jagdjahres 01.04.2018 bis 31.03.2019
6. Informationen/Anfragen der Jagdgenossenschaft und der Jagdpächtergemeinschaft

Fischer, Jagdvorsteher

Informationen

Jagdgenossenschaftsversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Altenberg lädt alle Landeinträger und Jagdgenossen zu der **am Dienstag, den 15. Mai 2018, 18:30 Uhr** in der Stadtverwaltung Altenberg, Zimmer 96 stattfindenden Versammlung der Jagdgenossenschaft recht herzlich ein.

■ Tagesordnung:

- Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
- Entgegennahme und Bestätigung der Jahresberichte 2017 des Vorstandes
- Entgegennahme und Bestätigung des Berichtes der Jagdpächter
- Antragstellung zur Jagdpachtauszahlung für 2017 und rückwirkend für 2015 / 2016 (Eigentumsnachweis ist vorzulegen)
- Diskussion zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten
- Allgemeine Informationen und Anfragen
- Gemütliches Beisammensein

Altenberg, den 26.03.2018

JuLeiCa-Schulung beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Im Juni bietet der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. die Schulung zur/zum Jugendgruppenleiter*in (JuleiCa) an. Dabei hast Du die Möglichkeit, Dich in verschiedenen Modulen weiterzubilden (Pädagogik, Demokratie, Kindeswohl, Finanzen, 1. Hilfe, Recht) und lernst, eine Jugendgruppe zu leiten. Die Module können auch einzeln als Weiterbildung gebucht werden. Schulungsort ist die Kleinkunstabühne im Jugendring, Hohe Straße 1, 01796 Pirna.

■ Termine:

- **Samstag, 02.06.18, 8:30 bis 19:00 Uhr**, Module „Kindeswohl & Prävention Teil I“ & „1. Hilfe/Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Kind“
- **Sonntag, 03.06.18, 8:30 bis 17:00 Uhr**, Module „Recht“ und „Kindeswohl & Prävention Teil II“
- **Montag 11.06.18 und Dienstag, 12.06.18, 17:00 bis 20:30 Uhr**, Modul „Pädagogik“
- **Mittwoch, 13.06.18 und Donnerstag 14.06.18, 17:00 bis 20:30 Uhr**, Modul „Demokratiebildung“
- **Freitag 15.06.18, 17:00 bis 20:30 Uhr**, Modul „Finanzen“

■ Kosten (inkl. Seminarunterlagen und -verpflegung):

- Grundkurs (alle Module): 35,00 €
- Aufbaukurs (Module „Recht“ und „Kindeswohl & Prävention“): 10,00 €
- Modul „1. Hilfe/Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Kind“: 15,00 €
- Einzelmodule: 10,00 € pro Modul

Anmeldeschluss: 18.05.2018

Bei Interesse und für nähere Informationen melde Dich bitte beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. unter christina.kah@jugend-ring.de oder 0152/53107657 bzw. 03501/571167.

Christina Kah



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund
KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Weißeritzstr. 30 | 01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504 600960 | E-Mail: info@kinderschutzbund-soe.de
Homepage: www.kinderschutzbund-soe.de

Kindertag im Polypark Dippoldiswalde

Liebe Kinder,

am 01.06. ist es wieder soweit...es ist Kindertag!

Und diesen Tag wollen wir gemeinsam mit euch im Polypark in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr mit Spiel, Spaß und Freude verbringen! Wir freuen uns auf euch, eure Kinderschützer*innen aus Dippoldiswalde!

■ Veranstaltungsort:

Polypark | Bahnhofstraße 26 | 01744 Dippoldiswalde

Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung

Am 30.04. ist der Tag der gewaltfreien Erziehung.

Um an diesen Tag zu erinnern, lädt der Deutsche Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge alle Eltern, Kinder und Großeltern am 03.05. in der Zeit von **15 bis 17 Uhr** unter dem Motto: „Kinder sind unschlagbar“ auf den Marktplatz Dippoldiswalde ein. Für die Eltern führen wir ein Live- Situationstheater auf, für die Kinder wird das Spielmobil für Spiel, Spaß und Bewegung sorgen.

Fahrrad-Diebstahl:

Am 17.04.2018 gegen 22:00 Uhr wurde ein hochwertiges E-Bike der Marke Haibike vom Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Kurort Bärenfels entwendet. Der Dieb hat ein Mountainbike der Marke Trek zurückgelassen, er wurde auf dem Weg zum Diebstahl auf der Böhmisches Straße in Richtung Schellerhau fahrend gesehen!

Wenn jemand das Fahrrad sieht, etwas gesehen hat oder sonstige Hinweise geben kann, bitte melden unter 035052/20430. Finderlohn ist selbstverständlich!!!



Informationen

Schellerhau widmet sich im Jubiläumsjahr auch der Kunst

Wenn Schellerhau im Juni 2018 auf eine 475jährige Geschichte zurück blickt, da soll auch die Kunst nicht zu kurz kommen. Haben doch seit eh und je Künstler, vor allem Maler, den Ort aufgesucht und diesen mit seiner Dorfkirche und seiner umgebenden Landschaft auf Leinwand, Karton und Papier gebannt, so auch im vergangenen Jahrhundert die bekannten Maler und Grafiker Johanna Schmidt, Dore Corty und Fritz Mönkemeyer, die Schellerhau auch als ihren Wohnsitz wählten. Aber es zog auch bereits im 18. und 19. Jahrhundert zahlreiche bekannte Künstler dieser Zeit, zumeist aus Dresden, in unseren Ort, um Schönheiten, wie Kirche, Gehöfte, Landschaft und Menschen auf Leinwand und Papier zu bannen, darunter Malerpersönlichkeiten wie Walter Friederici, Camillo Schneidenbach, Richard Grimm-Sachsenberg, Irmgard Uhlig oder Willy Becker. Und wenn wir noch weiter zurückgehen und über die Anfänge von Kunst und über das Schaffen von Künstlern im Ort nachdenken, so muss man nur das Innere der Schellerhauer Kirche betrachten. Sie ist nicht nur ein Ort geistlicher Besinnung, sondern mit ihrer 400jährigen wunderbaren Decken- und Emporenmalerei sowie dem Altarbild von Männchen eine bedeutende Stätte der Kunst. Nicht zuletzt kamen im 20. Jahrhundert Künstler aus der Region, wie Reimar Börnicke aus Oberkipsdorf, Carsten Watol aus Lauenstein oder Harro Preiss aus Franken hinzu, die neben vielen anderen Orten und Landschaften auch Schellerhau zu ihrem künstlerischen Arbeitsfeld wählten.

Aber auch einheimische Künstler, wie der 2013 verstorbene Walter Bartnik, ein Schellerhauer, hat Jahrzehnte lang das Dorfleben sowie die Tier- und Pflanzenwelt seiner Heimat auf eine wunderbar naive Art in Gemälden und Zeichnungen festgehalten. Auch heute leben im Ort zahlreiche Künstler und Hobbykünstler, wie Maler und Grafiker, Holzschnitzer, Drechsler, Keramikerinnen, eine Schmuckdesignerin und eine Filzerin, die auf Festen und zu anderen Gelegenheiten ihre Werke zeigen oder ihr Kunsthandwerk vorführen.

Was im Ort jedoch bisher fehlt, ist eine Begegnungsstätte für Kultur und zur Präsentation all dieser alten und neuen Kunstwerke, die in und um Schellerhau in über 400 Jahren entstanden sind. Da jedoch mitten im Ort seit zwei Jahren die Räume der ehemaligen Gaststätte „Heimatstuben“ in einem kommunalen Gebäude leer stehen, kam die Idee auf, das vorhandene Museum der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen und die Räume in eine Galerie umzugestalten. Zudem könnte ein Raum für Begegnungen zur Verfügung stehen.

Für ein solches Haus besteht nach Meinung von Schellerhauer Einwohnern Bedarf und vor allem unter vielen der ganzjährig den Ort besuchenden Urlauber ein Interesse, zumal direkt gegenüber des Hauses das große Ahorn-Waldhotel „Stephanshöhe“ liegt, das die überwiegende Zahl der jährlich den Ort aufsuchenden Zehntausende von Urlaubern beherbergt, für die ein solches Haus mit Galerie, in dem Kunst und Veranstaltungen angeboten werden, ein weiteres Ziel ihrer Urlaubswünsche sein könnten.

Der kommunale Eigentümer – die Stadt Altenberg – sowie der Ortschaftsrat Schellerhau gaben ihre Zustimmung und interessierte



Willi Becker, Schellerhauer Kirche

Schellerhauer packten die Umgestaltung zu Beginn dieses Jahres an. Vor allem die Schellerhauer Hartmut Brohse und Peter Weiner sowie der Altenberger Christia Skorka renovierten seit dem in vielen 100 Stunden ehrenamtlicher Arbeit die Räume und führten notwendige Reparaturarbeiten durch. Ein örtlicher Handwerker führte im Auftrag der Stadt in einem feuchten Raum notwendige Sanierungsarbeiten durch. Neue Beleuchtung, Bilderschienen für die Wände und sonstiger Galeriebedarf, wie Bilderrahmen wurden aus Spendengeldern angeschafft und Gemälde sowie Kunstwerke aus Holz, Ton und anderen Materialien als Leihgaben vom Lohgerbermuseum Dippoldiswalde sowie von Bürgern und den Künstlern selbst zur Verfügung gestellt.

So bleibt das Ziel, durch aktive Mitarbeit und ein Miteinander von Schellerhauer Kunstfreunden und Kunstschaftenden sowie mit Hilfe des Schellerhauer Heimatvereins e.V. und des Ahorn-Hotels „Stephanshöhe“ das Haus zukünftig durch aktive Nutzung zu beleben. Es gilt, Menschen anzuziehen und ihnen etwas Neues zu bieten. Ich weiß, es ist immer ein Wagnis, gestandene und bekannte Künstler mit Autodidakten und Menschen, die das Malen und künstlerisches Schaffen zu ihrem Hobby gemacht haben, zusammen in ihrer Liebe zum Ort und zur Landschaft in einer Galerie zusammenzubringen und sie zu würdigen, aber ich denke, es ist der Versuch wert es zu tun.

Wenn Sie neugierig geworden sind, so sind Sie wenige Wochen vor unserem Dorf- und Kirchenjubiläum zur feierlichen Eröffnung des umgestalteten Museums und der Galerie in den „Heimatstuben“ Schellerhau am **Sonnabend, dem 26. Mai 2018, 16:00 Uhr**, herzlich eingeladen.

Dietrich Papsch

Informationen

So is(s)t das Erzgebirge – Regionale Produkte im Fokus Das Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ startet einen neuen Wettbewerb

Wo kommt unser Essen her? Was wird in der Region erzeugt? Wie werden die Produkte verarbeitet? Wo kann ich regional essen und einkaufen?



Das Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ sucht Fotos und Videos zu den in der LEADER-Region erzeugten Lebensmitteln. Die Produkte in ihrem ganzen Verarbeitungsprozess – vom Feld bis auf den Tisch – stehen im Fokus des diesjährigen Wettbewerbes.

Alle Teilnehmenden können den kulinarischen Bezug zu ihrer Region in Szene setzen und einen Video- oder Bildbeitrag vom 16.04. bis 10.08.2018 auf der Internetseite der Region hochladen. Eine unabhängige Jury bewertet dann die Einreichungen und vergibt anschließend Preise im Gesamtwert von 6.200 Euro.

Es ist erklärtes Ziel der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“, den ländlichen Raum in seiner positiven Entwicklung voran zu bringen und Bewohnerinnen und Bewohner für die Potentiale ihrer Heimat zu sensibilisieren. Mit dem Wettbewerb „So is(s)t das Erzgebirge“ wird diesmal das Augenmerk auf die Produktion, die Verarbeitung und Verwendung regionaler Lebensmittel gelegt. Damit startet der zweite Wettbewerb in der Region. Bereits im letzten Jahr wurden kreative Beiträge zum Thema Landleben mit insgesamt 5000 Euro prämiert. Die positiven Rückmeldungen und die rege Teilnahme befördern neue Ideen für kommende Wettbewerbe. Der nächste steht auch schon in den Startlöchern: Ein Spiel für und über die Region wird gesucht...

7,7 Mio. Euro stehen im Silbernen Erzgebirge zur Verfügung

Es ist wieder soweit! Ein neuer Aufruf der LEADER-Region startete am 05. April 2018. Er hält insgesamt mehr als 7 Mio. Euro für Projekte und Ideen zur Stärkung der Region bereit.

Die Fördermittel werden aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) bereitgestellt. Damit können sowohl Investitionen im privaten als auch im unternehmerischen Bereich, von Vereinen und Kommunen unterstützt werden.

So können z.B. leerstehende Gebäude um- oder wiedergenutzt werden, ehrenamtliche Projekte unterstützt oder touristische Angebote geschaffen bzw. weiterentwickelt werden. Unternehmen können beispielsweise bei der Etablierung eines neuen Geschäftsfeldes unterstützt werden. Auch kommunale Straßenbauvorhaben und Projekte zur Sanierung von öffentlichen Gebäuden oder zur Gestaltung von öffentlich nutzbaren Plätzen, Projektmanagements und Konzepte sind förderfähig.

Die Anträge müssen bis spätestens **15.05.2018 (12:00 Uhr)** beim Regionalmanagement der Region eingehen.

„Wie immer ist eine vorherige Beratung beim Regionalmanagement der LEADER-Region die Voraussetzung dafür, dass ein Antrag eingereicht werden kann. Darüber hinaus können Sie gern bis zum 9. Mai individuell Termine mit uns vereinbaren. Nutzen Sie die Möglichkeit und kommen Sie zu uns! Wir beraten Sie gern und entwickeln mit Ihnen gemeinsam aus Ihrer Idee ein antragsfähiges Vorhaben.“ erklärt Bettina Bezold, Regionalmanagerin der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“.

■ Für konkrete Fragen oder Terminvereinbarungen melden Sie sich unter:

Landschaft(f)t Zukunft e. V.
Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“
Halsbrücker Str. 34 / DBI
09599 Freiberg
Telefon: 03731 692698
E-Mail: info@re-silbernes-erzgebirge.de
Internet: www.re-silbernes-erzgebirge.de



Bezirksliga – wir kommen

Erstmalig gelang dem Altenberger Schach mit seiner 1. Mannschaft der Aufstieg in die Bezirksliga.

Nun geht es nach Görlitz, Richtung Zittau, Riesa und evtl. Hoyerswerda – und wir sind die am höchstklassigsten spielende Mannschaft aller Sportarten unseres Sporteinzugsgebietes.

Es wurde bewiesen, Schach ist eben mehr als nur „Männelrücken“. Ausdauer, Kampfeswillen, den Gegner sein Konzept aufdrängen und im Sinne der Mannschaft auch auf den eigenen Sieg verzichten zu können – ist auch Mannschaftsschach. Das Ziel – sofort Aufstieg – wurde für einige Spieler im Laufe des Jahres immer mehr zu einer Herausforderung. Das galt für die gesamte Mannschaft incl. der Ersatzspieler und des „stillen“ Mannschaftsleiters.

Von Altenbergs Schachlegende Heinz Matthes geprägte Spieler, wie Kai Koschka, Kai Pätzold, Christoph Bojarzin, Gunther Kaden und sein Sohn Michael haben mit alten Haudegen wie Günter Kaden mit seinen 89 Jahren, Gerhard Schmidt als Ehrenpräsident des Schachverbandes Sachsen, Pascal Zerener als studentischer Glücksgriff für die Mannschaft am Brett 1 sowie Jürgen Bußler und Bernd Wünschmann, die den Aufstieg im vorigen Jahr mit maßgeblich herbeiführten sowie dem diesjährigen Neuzugang Wolfgang Meier haben dieses starke Ergebnis erreicht.

Sieben Siege und zwei Unentschieden – das war bis zuletzt pure Anspannung, denn in der letzten Runde spielten die unmittelbaren Verfolger aus Heidenau und Dresden Leuben gegeneinander. Heidenau hatte nach der Niederlage in Altenberg wenig Chancen, hingegen aber Leuben. Die wollten den Aufstieg und hatten ihre stärkste Besetzung zum letzten Spiel mitgebracht. Als „Spion“ vor Ort schwante mir nach zwei Stunden nichts Gutes und so war ich bei Rückkehr zu unserem Spiel in Pirna doch recht froh, das mindestens ein Unentschieden – notwendig für Aufstieg – möglich war. Nach fast vier Stunden stand aber unser Sieg fest.

Fortsetzung mit WM-Teilnahme – Vorschau, Jugendarbeit und Wirken in Kindergärten und Schulen folgt.

Ach so – unser Treffpunkt ist **donnerstags 17.00 Uhr** für den Nachwuchs allgemein und **18.30 Uhr** für die etwas Älteren im Europark Altenberg (Seminarraum).

Gunther Kaden, als „stiller Mannschaftsleiter“

Kirchennachrichten

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)

06. Mai – Rogate

09.00 Uhr Bärenstein und Lauenstein
10.30 Uhr Fürstenau und Zinnwald

10. Mai – Himmelfahrt

10.00 Uhr Altenberg

13. Mai – Exaudi

09.00 Uhr Schellerhau
10.00 Uhr Kipsdorf
10.30 Uhr Bärenstein und Geising

20. Mai – Pfingstsonntag

09.00 Uhr Altenberg und Liebenau
10.30 Uhr Bärenstein, Fürstenwalde und Oberbärenburg

21. Mai – Pfingstmontag

10.30 Uhr Geisingberg – ökumenischer Familiengottesdienst

22. – 26. Mai – Evangelisationswoche – Gott ERlebt

19.30 Uhr Geising (Rundzelt auf dem Parkplatz Altenberger Straße)

25. Mai

10.00 Uhr Seniorenheim Bärenstein

26. Mai

19.00 Uhr Oberbärenburg – „Stille Zeit“

27. Mai – Trinitatis

10.00 Uhr Geising (Rundzelt auf dem Parkplatz Altenberger Strasse) – Abschluss der Evangelisationswoche
10.30 Uhr Glashütte – Regionaler Gottesdienst mit Jubelkonfirmation

(1) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte

(betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

Buchlesung „Ortschronik Schellerhau“**Freitag, 4. Mai – 19.30 Uhr, Kirche zu Schellerhau**

Vorstellung und Lesung aus der Ortschronik durch Dr. Gerhard und Pfarrer Keller anlässlich des 475 Jahre Ortsjubiläum und 425 Kirchweih Schellerhau, anschließend Sektempfang.

Konzert im Rahmen des Festivals „Sandstein und Musik“**Donnerstag, 10. Mai – 17.00 Uhr, Kirche zu Lauenstein**

Werke für Trompete, Corno da caccia und Orgel von Vincent Lübeck, Jean Baptiste Loeillet, Johann Gottfried Walther, Johann S. Bach, Gottfried August Homilius u.a. Ludwig Güttler und Volker Stegmann (Trompete und Corno da caccia), Friedrich Kircheis (Orgel) Karten sind über „Sandstein und Musik“ erhältlich (sandstein-musik.de)

■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

• **Pfarramt Altenberg**

(für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Straße 6, Altenberg –
Telefon: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de
Pfarrer David Keller (035056-395010)

• **Pfarramt Geising**

(für Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstraße 26, Geising – Telefon: 035056-31856, kg.geising@evlks.de – Pfarrer David Keller (035056-395010)

• **Pfarramt Glashütte (für Bärenstein) –**

Markt 6, Glashütte – Telefon 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de – Pfarrer Uwe Liewald (035053-30328)

• **Pfarramt Schmiedeberg**

(für Kipsdorf) – Altenberger Straße 28, Schmiedeberg – Telefon: 035052-67461 – Pfarrer Johannes Lorenz (035052-67745)

Kirchennachrichten

1. Nachtrag vom 28.02.2018

zur Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe der
Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geising, Fürstenwalde-Fürstenau
und Lauenstein-Liebenau vom 30.09.2015

Die Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geising, Fürstenwalde-Fürstenau und Lauenstein-Liebenau haben die nachstehenden Änderungen der Friedhofsgebührenordnung vom 30.09.2015 beschlossen und erlassen hierzu folgenden 1. Nachtrag:

Artikel I.

§ 7 (Gebührentarif) Abschnitt II. (Gebühren für die Bestattung) erhält folgende Fassung:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundgebühr | |
| 1.1 für Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre) | 265,00 € |
| 1.2 für Sargbestattung (Verstorbene über 5 Jahre) | 400,00 € |
| 1.3 für Urnenbeisetzung (ohne Konduktführerleistung) | 170,00 € |
| 1.4 für Urnenbeisetzung (mit Konduktführerleistung) | 215,00 € |
| 2. Besondere Gebühren | |
| 2.1 Gebühr für Träger bei Sargbestattungen, pro Träger | 60,00 € |

Artikel II.

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Geising, den 28.02.2018

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geising
(Siegel) Vorsitzender Mitglied

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Fürstenwalde-
Fürstenau

(Siegel) Vorsitzender Mitglied

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauenstein-Liebenau

(Siegel) Vorsitzender Mitglied

Informationen der Katholischen Kirche Osterzgebirge

6. Sonntag der Osterzeit, 06.05.2018

- 08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald
15:00 Uhr Schlesische Maiandacht in Kipsdorf

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 10.05.2018

- 08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
09:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Freitag, 11.05.2018

- 10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Bärenstein

7. Sonntag der Osterzeit, 13.05.2018

- 17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa, 12.05.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Dienstag, 15.05.2018

- 09:00 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald anschl.
Seniorenvormittag

Pfingstsonntag, 20.05.2018

- 08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Pfingstmontag, 21.05.2018

- 08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Geisingberg

Dreifaltigkeitssonntag, 27.05.2018

- 17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa, 26.05.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

■ **Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald**

Geisingstr. 1
01773 Altenberg, OT Zinnwald

■ **Kapelle „Maria im Gebirge“ in Kipsdorf**

Altenberger Str. 9
01773 Altenberg, OT Kipsdorf

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte sowie Schmiedeberg/Winfriedhaus) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

■ **Ansprechpartner:**

Katholisches Pfarramt Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4,
01744 Dippoldiswalde, Tel.: 03504/614065
E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de
Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin: Frau Lenka Peregrinova
E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro: Johannisstraße 2, 01705 Freital, Tel.: 0351/6491929
E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de

Anzeigentelefon: 037208/876-100